BauRatgeber

Herbst 2023

Ingenieurbüro HOFFMANN
freier geprüfter Bausachverständiger
Bauplanung u. Bauüberwachung
Energieberatung/Energieausweise
Geraer Straße 100 · 04600 Altenburg
Funk 01 77/7 60 66 79
www.ingenieurbuero-hoffmann.com

Das Sicherheitshaus
TREBUS BAUELEMENTE
Fenster
Türen
Rollläden
Insektenschutz
Beschlagnachrüstung
Wartung
Inh. André Trebus
Schmöllnsche Straße 4
04600 Altenburg
Funk 0173 6358161
Mail a.trebus@trebus-bauelemente.de
www.trebus-bauelemente.de

Vor der Unterzeichnung des Bauvertrags umfassende Informationen einholen

DJD. Der Bau eines Hauses ist mit hohen Kosten verbunden, für viele Menschen ist er die größte Einzelinvestition, die sie in ihrem Leben tätigen. Bauherren möchten daher die Sicherheit, dass sie ihr Geld einem verlässlichen Bauunternehmen anvertrauen und am Ende auch die Leistung bekommen, die sie sich wünschen. Vor der Entscheidung für einen Baupartner, der das künftige Zuhause realisieren soll, lohnt es sich daher, Vergleiche anzustellen und umfassende Informationen einzuholen.

Bewertungen und Referenzen sichten

Bei der Suche nach einem Baupartner geben Bewertungen und Referenzen eine erste Orientierung. „Welche Erfahrungen haben andere Bauherren mit dem Unternehmen gemacht? Wie lange ist es schon aktiv, wie viele Objekte hat es realisiert?“ Solche Infos können laut Erik Stange, Pressesprecher des Bauherren-Schutzbundes e. V. (BSB), wertvolle Hinweise liefern, ob ein Unternehmen für die eigenen Baupläne geeignet ist. Wenn möglich, kann man auch direkten Kontakt mit ehemaligen Bauherren aufnehmen und sich über deren Erfahrungen persönlich austauschen.

Auskünfte über Seriosität und Liquidität einholen

Ein Firmencheck über Auskunfteien zur Kreditwürdigkeit von Unternehmen liefert Informationen über die Solvenz und finanzielle Zuverlässigkeit eines möglichen Baupartners. Eine Creditreform-Auskunft kann zum Beispiel über den BSB eingeholt werden, unter www.bsb-ev.de gibt es mehr Informationen zu diesem und weiteren Beratungsangeboten des Verbraucherschutzvereins.

Angebote vergleichen

Zur Auswahl des passenden Bauunternehmens gehört auch ein Vergleich verschiedener Offerten. Neben dem Preis gibt es dabei weitere Kriterien zu beachten. Ist das Angebot vollständig, detailliert und aussagekräftig? Sind alle Bauteile und die Technik exakt beschrieben?

Gibt es womöglich versteckte Kosten, etwa durch „bauseits“ zu erbringende Leistungen, die der Bauherr selbst organisieren oder zusätzlich finanzieren muss? Die Angebots- und Vertragsprüfung durch einen unabhängigen Bauherrenberater gibt hier mehr Sicherheit und schützt vor Fehleinschätzungen. Sie sollte vor der Vertragsunterzeichnung stattfinden, da nach der Unterschrift keine Änderungen mehr vorgenommen werden können.

▲ *Um das beste Bauunternehmen aus verschiedenen Angeboten herauszufiltern, können künftige Bauherren den Rat unabhängiger Bauherrenberater in Anspruch nehmen.*
Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund/www.markopriske.de

ZUREK UMZÜGE
Wir machen Ihren Möbeln Beine!®
Spedition ZUREK GmbH
Niederlassung Altenburg
Remsaer Straße 17-19
04600 Altenburg
03447-8928896
Umzüge - Transporte - Montage - Küchenumbau
altenburg.zurek-umzuege.de

Bauschlosserei
SCHNEIDER
Leipziger Straße 5 • 04603 Zschaschelwitz
Telefon 0 34 47/83 44 86 • Fax 0 34 47/83 02 10
Zertifiziertes Unternehmen nach EN 1090
seit 1853
• Tor- und Zaunanlagen
• Treppenkonstruktion • Sicherheitsgitter • Geländer
• Edelstahlverarbeitung • Abdeckungen • Balkonanlagen
• Stahlkonstruktionen aller Art

FBBau
Garten-/Landschaftsbau
Pflasterarbeiten
Beton-u. Maurerarbeiten
Garagenbau
Bauingenieur/Stahlbetonbauer
Felix Berckhauer
Altenburger Str. 21 b
04617 Rositz
Tel. 01716406044
FBBau.info@gmail.com

Bau- und Leistungsbeschreibung – So wissen Bauherren, was sie fürs Geld bekommen

DJD. Wer ein neues Eigenheim baut, hat meist eine klare Vorstellung davon, wie der private Wohntraum aussehen soll.

Was genau man am Ende eines Hausprojekts bekommt, ist in der sogenannten Bau- und Leistungsbeschreibung definiert – sie bildet die Grundlage für den Vertrag zwischen dem Bauherrn und dem ausführenden Unternehmen. Welche Bedeutung hat dieser wichtige Vertragsbestandteil und worauf sollte man als Auftraggeber besonders achten?

Eine Unabhängige Vertragsprüfung empfehlenswert

Bauunternehmen sind gesetzlich verpflichtet, ihre Kunden in der Bau- und Leistungsbeschreibung über die wesentlichen Eigenschaften des Bauvorhabens zu informieren. „Dazu gehören unter anderem Art und Umfang der angebotenen Leistungen sowie Beginn und Dauer der Baumaßnahme“, erläutert Erik Stange, Pressesprecher des Bauherren-Schutzbundes e. V. (BSB). Außerdem müssen dem Bauherrn Unterlagen übergeben werden, die den Nachweis erbringen, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften wie Baugenehmigungsunterlagen, die Energieeinsparverordnung (EnEV) und das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) eingehalten werden.

Verbraucherschützer Stange weist darauf hin, dass auch eine detaillierte Beschreibung aller Bauteile und Ausstattungsmerkmale wichtig ist: „Je konkreter und verständlicher diese ausfällt, desto geringer ist das Vertragsrisiko.“

Da es für den Baulaien nicht immer transparent ist, wie vollständig und detailliert die Beschreibungen tatsächlich sind und ob sich Qualität und Kosten decken, empfiehlt Stange eine unabhängige Vertragsprüfung vor der Vertragsunterzeichnung. Unter www.bsb-ev.de gibt es dazu mehr Informationen und ein bundesweites Beraterverzeichnis.

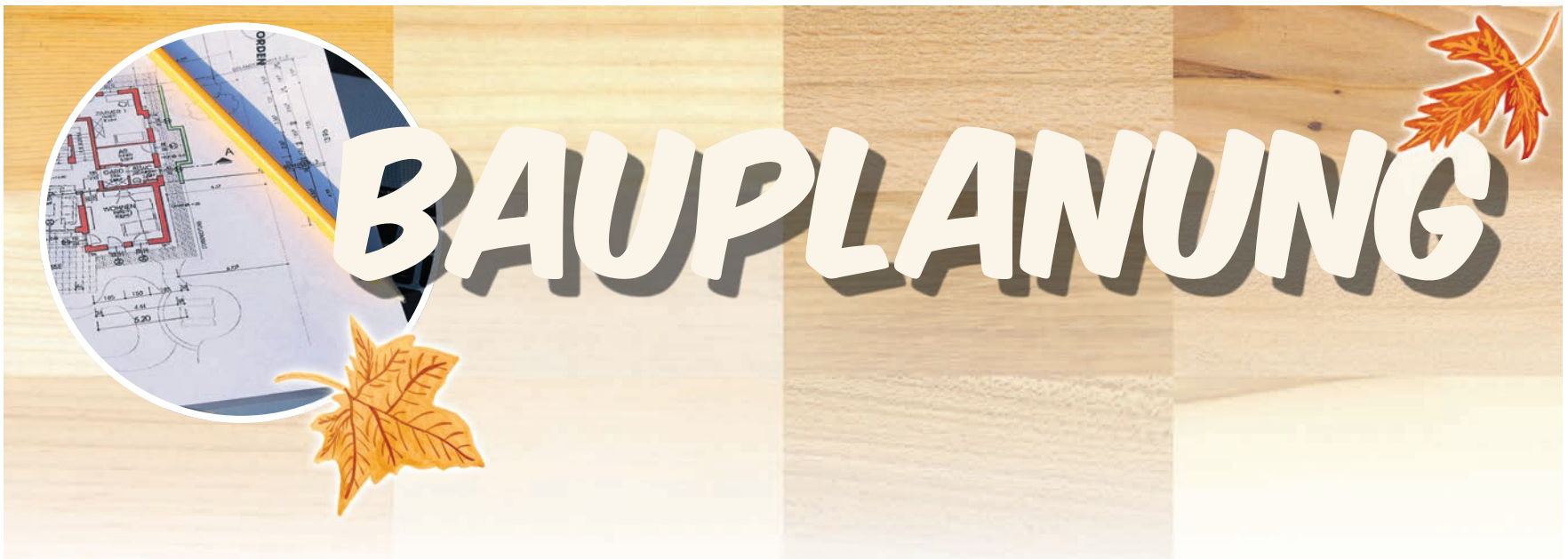
Vorsicht bei Standard-Baubeschreibungen

Standard-Baubeschreibungen reichen in der Regel nicht aus, erklärt Erik Stange. Ein Werkvertrag sollte daher erst geschlossen werden, wenn das Baugrundstück gefunden und das Angebot auf die Voraussetzungen am Bauplatz abgestimmt ist.

Das Wörtchen „bauseits“ in Standardverträgen kann ein hohes Kostenrisiko bedeuten, da zum Beispiel Vorbereitungsarbeiten oder Erschließungskosten zusätzlich vom Bauherrn zu tragen sind.

„Zudem muss über den gewünschten Leistungsumfang und eventuelle Sonderleistungen wegen der Grundstücksbeschaffenheit oder persönlicher Vorstellungen der Bauherren verhandelt werden.

Alle diese Aspekte müssen in die Vertragsunterlagen aufgenommen werden“, betont Erik Stange.



Lieferservice zum Wunschtermin*

S	Preis pro Lieferung bis 30 kg Unabhängig von der Anzahl der Packstücke	19,-
M	Preis pro Lieferung ab 30 kg Unabhängig von der Anzahl der Packstücke	49,-
L	Preis pro Kranwagen-Lieferung Unabhängig von der Anzahl der Packstücke	79,-

Lieferung max. 50 km um unser Fachcentrum

* Weitere Informationen online oder im Fachcentrum an der Information

BAUHAUS

07548 Gera, Elsterdamm 5
Tel.: 03 65 / 55 15 03-0, Fax: -13

BAUHAUS Fachcentren Berlin GmbH & Co. KG, Sitz: Nahmitzer Damm 26, 12277 Berlin

Folgen Sie uns auf:

Energetische Sanierung – Neue Förderregeln für Effizienzhäuser nicht verpassen

txn. Um ihre vier Wände zum sogenannten Effizienzhaus auszubauen, können Eigenheimbesitzer und Eigentümer von Wohngebäuden zinsverbilligte Darlehen der KfW mit Tilgungszuschüssen aus der Bundesförderung für effiziente Gebäude – kurz BEG – beantragen. Dabei gilt, es einige Neuerungen zu beachten: Die Förderregeln der BEG ändern sich zum Jahreswechsel. Die Änderungen der BEG für Wohngebäude betreffen sowohl Einzelmaßnahmen bei energetischen Sanierungen als auch umfassende Umbaupakete. Um die bestmögliche Förderung zu erhalten, sollten sich Eigentümer fachkompetent beraten lassen, empfiehlt die Energieberatung der Verbraucherzentrale. So stellen Sanierungswillige sicher, dass neue Regelungen nicht an ihnen vorbeigehen. Dies betrifft zum Beispiel sogenannte serielle Sanierungen: „Wer vorgefertigte Bauelemente für Fassade oder Dach verwendet, erhält zukünftig 15 Prozent Extra-Tilgungszuschuss. Voraussetzung ist, dass das Wohngebäude auf die Effizienzhausstufe 40 oder 55 saniert wird“, erläutert die Energieberatung der Verbraucherzentrale. Dieser so genannte „SerSan“-Bonus kann zusätzlich zu den Bonusförderungen für die Erreichung der Erneuerbare-Energien-Klasse (EE) oder der Nachhaltigkeitsklasse (NH) gewährt wer-den. Schon vor den Änderungen sah die BEG eine höhere Förderung für diejenigen Wohngebäude vor, die aufgrund des energetischen Sanierungsstandes zu den schlechtesten 25 Prozent des Gebäudebestandes (Worst Performance) gehören. Von dem sogenannten Worst Performance Buildings (WPB) profitieren zukünftig nicht nur mehr Baumaßnahmen: Er greift seit 2023 nämlich schon bei einer Sanierung zum Effizienzhaus 70 EE. Bisher mussten die Gebäude durch die Sanierung mindestens die Stufe 55 oder 40 erreichen. Der Bonus wird zudem deutlich angehoben – von fünf auf zehn Prozent. Ein Tipp der Energieberatung der Verbraucherzentrale: Der WPB-Bonus kann mit den Bonusförderungen für das Erreichen der EE- oder NH-Klasse kombiniert werden. Bei gemeinsamer Beantragung von WPB- und SerSan-Bonus erhöht sich der jeweils anzusetzende Tilgungszuschuss um 20 Prozentpunkte.

Förderdarlehen der KfW werden bei Kreditinstituten beantragt. Für die Antragstellung und die spätere Durchführung der geförderten Sanierungsmaßnahmen ist die Mitwirkung eines Experten aus der sogenannten Energie-Effizienz-Expertenliste (www.energie-effizienz-experten.de) erforderlich.

Tipp: Noch mehr Informationen und Tipps zu den neuen BEG-Förderregelungen gibt es bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale – online, telefonisch oder im persönlichen Gespräch. Hier können Sie auch kostenlose Online-Vorträge rund um das Thema Energie buchen: www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenfrei unter 0800/809802400.

kpa kremp+partner architekten mbB

Selleris 30 · 04603 Nobitz
www.kpa-architekten.com

T: +49 3447 8916735
ekremp@kpa-architekten.com

kpa kremp und partner architekten ist ein regional ansässiges Büro im Altenburger Land und Freiberg.

Wir arbeiten in den Leistungsphasen 1-9

Unsere Büroschwerpunkte umfassen:
- Neubau
- An- und Umbau
- Gebäudesanierungen
- Genehmigungsplanung
- Konzepte und Studien
- Umnutzung
- Ausführungsplanung
- Bauüberwachung

Einen guten Überblick über unsere Arbeitsweise, Projekte und Erfahrungen finden Sie auf unserer Internetseite

https://www.kpa-architekten.com/de/

txn-Foto: vzbv/123rf

Frühzeitig zur Anschlussfinanzierung

HLC. Rund zehn bis 15 Jahre nach dem Immobilienerwerb steht vielen Eigenheimbesitzern die Anschlussfinanzierung ins Haus. Wer schlau ist, macht sich rechtzeitig Gedanken, um die Kosten so gering wie möglich zu halten. Profis haben einen wertvollen Tipp in petto: vergleichen! Zwar muss die Hausbank per Gesetz drei Monate vor Ablauf der Zinsbindungsfrist einen Vorschlag zur Anschlussfinanzierung vorlegen, doch zwischen einem akzeptablen Hausbankangebot und Top-Konditionen alternativer Immobilienfinanzierer liegen oftmals mehrere tausend Euro Sparpotenzial. Wer sich bereits sechs bis zwölf Monate vorher informiert und verschiedene Angebote einholt, kann also viel Geld sparen!

Gerade in der aktuellen Niedrigzinsphase bilden zudem Forward-Darlehen eine lohnende Alter-

Fortsetzung auf Seite 5

- Anzeige -

Alternative Wege ins Eigenheim – Das Traumhaus in Eigenregie!

Aufgrund der hohen Bauzinsen und des nur mäßig gesunkenen Preisniveaus, das die Ersparnisse schmälert, steht bei vielen Bauwilligen die Frage im Raum, ob und wann sie sich den Traum vom Eigenheim erfüllen wollen. Dabei gibt es gute Alternativen zum klassischen Neubau, die das Glück, in den eigenen vier Wänden zu leben, in greifbare Nähe rücken.

Aus alt mach neu

Alte Häuser haben zweifelsohne Charme. Ein paar neue Fenster rein, die Heizung erneuern und auf die Wand ein bisschen Farbe: Ganz so einfach ist es jedoch nicht. Um komfortabel in einem Altbau leben zu können, ist oft eine umfassende Sanierung nicht zuletzt unter energetischen Gesichtspunkten notwendig. Hinzu kommt: Die Kosten für die Sanierung eines Altbaus sind im Vergleich zu Neubau in vielen Fällen nur schwer kalkulierbar. Aus diesem Grund sollte in jedem Fall ordentlich finanzieller Puffer eingeplant werden. Außerdem sollte die Expertise eines Gutachters herangezogen werden. Generell lohnt sich die Sanierung eines Altbaus dann, wenn:

- die Kosten weniger als 75 Prozent eines Neubaus betragen,
- das Bauland in der Umgebung teuer ist,
- eine emotionale Verbindung zum Haus besteht, wie etwa beim Elternhaus,
- die Anzahl der auszuführenden Arbeiten überschaubar ist.

Wohnglück selbst gestalten mit einem energiesparenden Ausbauhaus

Demgegenüber steht das massiv gebaute und energiesparende Ausbauhaus als moderne Option für alle Bauherren, die Freude daran haben, bei der Verwirklichung ihres Eigenheims mitzuhelfen und selbst anpacken wollen. Bei einem Ausbauhaus wird in der Regel der Rohbau vom Baupartner erstellt, während die Bauherren den Innenausbau ganz oder teilweise selbst vornehmen. Handwerkliche Fähigkeiten ersetzen also Eigenkapital. Die Vorteile des Ausbauhauses? Grundriss und Ausstattung können nach den persönlichen Vorstellungen der Bauherren gestaltet werden. Die Bauzeit ist vergleichsweise kurz und die Kosten lassen sich gut kalkulieren, da viele Leistungen bereits im Festpreis enthalten sind. Außerdem sind Ausbauhäuser in der Regel energieeffizient und nachhaltig konzipiert, was langfristig Kosten spart. Damit der Ausbau des Eigenheims gelingt, sollten die Bauherren unbedingt folgendes mitbringen:

- Freude am selber machen,
- genügend handwerkliches Geschick bzw. vorhandenes Netzwerk an vertrauenswürdigen Handwerkern,
- ausreichend Zeit und Energie, um mehrere Monate nach Feierabend und an den Wochenenden auf der Baustelle zu verbringen,
- genügend Werkzeug: Werkzeug und Geräte sind oft kostspielig und müssen erst angeschafft oder ausgeliehen werden. Bauherren mit komplett eingerichteter Werkstatt sind hier klar im Vorteil.

Ein professioneller Baupartner unterstützt die Bauherren darin, das richtige Ausbaupaket zu finden, das ihren individuellen Fähigkeiten und Zeitreserven entspricht, und erbringt die vertraglich vereinbarten Bauleistungen in hoher Qualität. **Weitere Infos:** www.happy-haus-bau.de/ausbauhaus

Foto: Gorodenkov/AdobeStock/SG Weber

Frühzeitig zur Anschlussfinanzierung

Fortsetzung von Seite 4

native, mit der sich Immobilienbesitzer bereits bis zu fünf Jahre vor Sollzinsbindungs-Ende das aktuell niedrige Zinsniveau für die Zukunft sichern können.

Baufinanzierende, deren Vollauszahlung der Baufinanzierung mindestens zehn Jahre zurückliegt, können sich das aktuelle Zinstief sichern, indem sie unabhängig von der Festzinsvereinbarung von einem gesetzlichen Sonderkündibot zu bekommen, können Eigenheimbesitzer mit einem Anschlussfinanzierungsrechner verschiedene Szenarien selbst durchspielen.

In einem kostenlosen Beratungstermin vergleichen die Finanzierungsexperten darüber hinaus die Angebote von über 450 Banken und Kreditinstituten und erläutern alle wichtigen Informationen rund um das Thema Anschlussfinanzierung.

Zirpel & Pautzsch
Ingenieurpartnergesellschaft für Bauwesen
· Hochbau und Gebäudesanierung · Tragwerksplanung · Brückenbau
· Straßenbau und Freiflächengestaltung · Tiefbau · Gutachten/Sachverständige
Herr Ronny Zirpel
Dipl. Ing (FH)
Beratender vorlageberechtigter Ingenieur
Zertifizierter Tragwerksplaner
Wärmeschutztechnische Berechnungen
Frau Ulrike Pautzsch
Dipl. Ing (FH)
ö.b.u.v. Sachverständige
von der IHK öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige
Fachgebiet: Kommunaler Straßenbau
Kreuzstraße 3
04600 Altenburg
Info@ZP-Ingenieure.de
www.ZP-Ingenieure.de
Fon 03447 315132
Fax 03447 500488

Ihr Immobilien-Partner in der Region
seit knapp 30 Jahren
WERT CONSULT
Bauträgertätigkeit
Projektentwicklung
Wertgutachten
Bauberatung
Kauf, Verkauf & Vermietung
WWW.WERT-CONSULT.DE
034491 - 23663

Komm rein und mach was draus!
Town & Country HAUS
Stadtvilla als Ausbauhaus
Massiv und energiesparend!
Jetzt informieren!
0175 / 17 45 169
ute.schaar@tc.de
142.000 €
www.happy-haus-bau.de/ausbauhaus

MACHEN SIE SICH UNABHÄNGIG - INTELLIGENT UND NACHHALTIG BAUEN
BAUHERRENTAGE MIT WERKSFÜHRUNG IN GLAUCHAU
Samstag, den 11.November 2023 von 10.00 bis 14.00 Uhr
Informieren Sie sich kostenfrei und umfassend zum Thema Hausbau mit dem innovativen Baustoff TON und der neuen Wand aus BlähGLAS. Besichtigen Sie unser Bemusterungszentrum, sowie die Vorfertigung eines Hauses. Wir planen und bauen Ihr Traumhaus - individuell und massiv.
Veranstaltungsort:
Lechner Massivhaus
Bauzentrum
Am Lungwitzbach 1
08371 Glauchau
Telefon: 03763 / 44 03-0
Anmeldung unter:
Sandra Beyer
Telefon: 03763 / 50 90 96
Beyer.S@lechner-massivhaus.de
www.lechner-massivhaus.de/Termine
LECHNER Massivhaus
SCAN ME
MADE IN GLAUCHAU / SACHSEN
Die Wand macht den Unterschied

ROHBAU

Dachservice Harnisch KG
Dachdeckermeister Michael Harnisch
Ausführung von Dacharbeiten aller Art
Gründach · Steildach · Gerüstbau
Kunststoffbahnen · Flachdächer
Schornsteinbau · Spenglerarbeiten
✆ 03447 51 55 913 od. 0171 53 10 013
E-Mail: dachservice-harnisch-kg@web.de
Steinwitzer Straße 5 · 04600 Altenburg

ZIMMEREI DÖLZ GmbH
MEISTERHANDWERK SEIT 1930
Erfahrene Qualitätsarbeit für:
Treppen, Dachstühle, Fachwerk- u. Leimholzbau, Parkett, Carports
04600 ALTENBURG
GERAER STRASSE 94
Telefon 03447/314814
oder 03447/5198 26
Fax 03447/5 198 27
www.zimmerei-doelz.de

Zementestriche ✓
Anhydritestriche ✓
Industriefußböden ✓
Mauerwerkstrockenlegung ✓
Beschichtungen ✓
Rissverdichtung ✓
Betonsanierung ✓
Abdichtung von Ingenieur- und Wasserbauwerken ✓
Otto - Estrich GmbH & Co.KG
034495 70800
otto-estriche.de

Sie wollen bauen, sanieren oder renovieren ? ...
... MIT UNS KÖNNEN SIE RECHNEN
Bau.FACH.Markt
ELG Bau Altenburg eG
Hausweg 41
04600 Altenburg
☎ 03447/ 505967
03447/ 311462
www.elg-bau-altenburg.de
Öffnungszeiten:
Mo-Mi 7.00-16.00 Uhr
Do 7.00-17.00 Uhr
Fr 7.00-13.00 Uhr

Altbauten klimagerecht modernisieren – Sanierungsratgeber

txn. Das Zeitalter der Öl- und Gasheizungen in Eigenheimen geht dem Ende entgegen. Es wird nicht mehr lange dauern, bis ausschließlich Systeme installiert werden, die vollständig ohne fossile Brennstoffe auskommen. Wer sich für eine Wärmepumpe oder ein Pelletsystem entscheidet, sollte den Heizungsaustausch nutzen und die Wärmedämmung des Eigenheims überprüfen lassen. Vor allem bei Altbauten gibt es oft Defizite, die den Heizenergiebedarf nach oben treiben. Wird nachgebessert, reduziert sich die benötigte Heizleistung und die gesamte Anlage arbeitet deutlich effizienter. Als besonders wirkungsvoll gelten Wärmedämm-Verbundsysteme (WDVS), die das Haus wie eine schützende Hülle umgeben. „Ein WDVS steigert die Energieeffizienz eines Hauses erheblich“, so Georg J. Kolbe, Fassadenexperte bei „Saint-Gobain Weber.“ „Das Prinzip funktioniert wie bei einer Thermoskanne:

Foto: Saint-Gobain Weber/txn

Im Sommer schützt es die Wohnräume vor dem Überhitzen, im Winter vor unnötigen Wärmeverlusten.“ Um den ökologischen Fußabdruck zu minimieren, sollten Baufamilien bei der Auswahl des WDVS genau hinsehen. So kann z. B. das vollmineralische System „weber.therm circle“ am Ende seiner Lebenszeit sortenrein getrennt und wiederverwertet werden. Darüber gibt es für das WDVS eine Vielzahl thermisch abgestimmter Systemkomponenten. Dank abgestimmter Elemente lassen sich Anbauteile wie Fenster, Türen, Jalousien energetisch sicher in das WDVS integrieren. So ist die verlässliche Funktion der Dämmung für viele Jahrzehnte sichergestellt.

Fertigbau – Vor- und Nachteile eines „Hauses von der Stange“

DJD. Lange Zeit galten Fertighäuser als „Billigbauten“ mit Schimmel- und Schadstoffproblemen oder mangelnder Haltbarkeit. Diese Kinderkrankheiten hat die moderne Fertigbauweise hinter sich gelassen – heute ist sie eine gute und wertbeständige Alternative zum Massivbau. Laut Erik Stange vom Verbraucherschutzverein Bauherren-Schutzbund e.V. bietet sie einige klare Vorteile, aber auch ein paar Nachteile gegenüber einem komplett vor Ort errichteten Haus. Da die Teile eines Fertighauses weitgehend im Werk vorgefertigt und auf der Baustelle nur noch zusammengeführt und montiert werden, ist die Bauzeit vergleichsweise kurz und gut planbar. Die Modelle werden in der Regel zu einem Festpreis angeboten. So können Bauherren ihr Budget besser planen und die Gefahr unerwarteter Kostensteigerungen ist geringer. Die Vorproduktion im Werk, auf präzise arbeitenden Maschinen, senkt zudem das Risiko von Ungenauigkeiten und Mängeln. Auch moderne Energiespar- und Dämmstandards sind in die Fertigbauteile integriert. Dass Holz fast immer ein Hauptbestandteil von Fertighäusern ist, muss kein Nachteil sein. Wenn die technischen Regeln für Abdichtung und Feuchteschutz eingehalten werden, kann ein Bauwerk mit tragendem Kern aus Holz ebenso langlebig sein wie ein Stein- oder Betonhaus. Die Einhaltung der Regelwerke und eine fachgerechte Montage kann ein separat beauftragter Bauherrenberater kontrollieren. Egal, ob Massiv- oder Fertigbau, vor der Errichtung eines Gebäudes sind einige Arbeiten am Baugrundstück unerlässlich. Dazu gehören die Bodenplatte oder der Keller sowie die Grundleitungen für die Strom-, Wasser- und Kommunikationsversorgung. Bei vielen Fertighausanbietern sind diese Leistungen nicht im Angebot enthalten. Der Vertrag für ein Fertighaus muss daher gründlich, am besten mithilfe eines unabhängigen Sachverständigen, geprüft werden. Ein Nachteil von Fertighäusern ist, dass sie meist nur eine bestimmte Anzahl an Modellen mit eher geringen Möglichkeiten für individuelle Anpassungen bieten. Bauherren mit sehr konkreten Vorstellungen für ihr Traumhaus sind daher mit einem Massivhaus besser bedient.

Kachelöfen
Kamine
Fliesen
GRAUPNER
Unsere Erfahrung ist Ihr Vorteil
Sven Graupner
Ofenbaugeschäft
Hausmühlenstraße 2
04626 Schmölln
Telefon (034491) 6 12 75
Funk (0160) 8 35 44 57
www.ofenbau-graupner.de
E-Mail Sven.Graupner@gmx.de

ROHBAU

Individuelle Eigenheime brauchen flexibel einsetzbare Baustoffe – Bauen mit Beton

▲ *Bauen mit Weitblick: Immer mehr Baufamilien und Architekten entscheiden sich für innovative Baustoffe wie nachhaltig produzierten Beton. Durch die Verwendung neuartiger Rezepturen und recycelter Rohstoffe zeichnet sich das langlebige Material durch hervorragende Umwelteigenschaften aus.* ***Foto: kb3/AdobeStock/betonbild***

txn. Wer ein Haus plant, denkt meist zuerst über die Baustoffe nach. Denn diese Entscheidung hat große Auswirkungen auf die Lebensdauer des Eigenheims, aber auch auf den Aufwand für die Instandhaltung. Es lohnt also, rechtzeitig zu vergleichen.

Beton beispielsweise hat über viele Jahrzehnte nichts von seiner Attraktivität verloren und ist auch beim Bau von Einfamilienhäusern immer gefragter. „Kaum ein anderes Baumaterial erlaubt eine derartige Vielfalt an Formen und Strukturen“, weiß Thomas Richter, Leiter Technik beim Informations-Zentrum Beton.

Ob gerade oder geschwungen, klare Formen oder ausgearbeitete Details – Beton ist ein stabiles und robustes Universaltalent.

Aufgrund der großen Spannweite von Betondecken kann in großen Räumen sogar auf tragende Zwischenwände verzichtet werden. Auch lassen sich Wände mit Beton so konstruieren, dass sie an verschiedenen Stellen unterschiedlich dick sind und später leicht durchbrochen werden können – etwa um zwei Zimmer miteinander zu verbinden.

So kann eine Betonkonstruktion viele Veränderungen mittragen und sich den veränderten Ansprüchen der Hausbewohner anpassen. Um wertvolle Ressourcen zu schonen und weniger Treibhausgase auszustoßen, ist es sinnvoll, vorhandene Gebäude möglichst lange zu nutzen.

„Ökobilanzen zeigen, dass ein Gebäude mit einem Nutzungszeitraum von 100 Jahren ein rund 20 Prozent geringeres Treibhauspotenzial hat als Gebäude mit deutlich kürzerer Nutzung“, erklärt Thomas Richter.

Generell hat ein Haus aus Beton eine hohe Lebenserwartung, was über Jahrzehnte aufwendige und kostspielige Sanierungsmaßnahmen erspart.

Und auch in puncto Klimaschutz hat Beton einiges zu bieten: Nach seiner Nutzungsdauer erhält der massive Baustoff Beton ein zweites Leben.

Schon heute ist der Einsatz von Betonbruch als Gesteinskörnung bei der Betonherstellung gängige Praxis. Denn Beton ist zu 100 Prozent recyclingfähig, meist ersetzt er im Straßenbau wertvolle Primärrohstoffe.

Gleichzeitig wird sogenannter Recyclingbeton auch beim Hausbau immer stärker nachgefragt, was dazu beiträgt, natürliche Ressourcen wie Kies und Sand einzusparen.

Dachdeckermeister **Hendel** GmbH & Co.KG
DER FACHBETRIEB FÜR IHR DACH seit 1880
• Ausführung sämtlicher Dachdecker- und Klempnerarbeiten
• pflegeleichte und fugenlose Balkonoberflächen in verschiedenen Farbtönen
August-Bebel-Straße 11a · 04600 Altenburg
Tel. 03447/311822 · Mobil 0172/3425517 · gert.hendel@t-online.de
www.DDM-Hendel.de

WIR BRAUCHEN VERSTÄRKUNG!
Wir sind ein familiengeführtes Bauunternehmen und suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt:
Tiefbauer (m/w/d)
Verputzer (m/w/d)
Wir bieten:
+ ein angenehmes Betriebsklima
+ selbstständige Tätigkeiten
+ regionale Baustellen
+ leistungsgerechte Vergütung
Sie suchen:
+ eine neue Herausforderung
+ einen sicheren Arbeitsplatz
Interesse geweckt – dann melden Sie sich!
MAURER-, BETON- UND PUTZARBEITEN
SOLARREINIGUNG
Baugeschäft Jörg Misselwitz GmbH & Co. KG
Drogener Straße 3 · 04626 Schmölln/OT Drogen · Telefon 034491-58 97 77
Tel. 0173 - 9 51 65 35
E-Mail: info@baugeschaeft-misselwitz.de

Seit über 30 Jahren
Lehnert
Handel & Tiefbau GmbH
✗ Tiefbau und Handel mit Tiefbaumaterial, Kläranlagen und Regenwasserspeichern auch für Privatkunden
✗ Pflasterarbeiten
✗ Rohrleitungsbau
Wilchwitzer Straße 7
04603 Nobitz
Tel. 0 34 47/37 55 33
Fax 0 34 47/37 53 16
www.tiefbau-lehnert.de

August-Bebel-Straße 7
04639 Gößnitz
Funk 0172/9 56 88 11
Telefon 034493/71465
GUNTHER ARENS
Dachdeckermeisterbetrieb
Ausführung von: • alle Arten von Ziegeldächern, Flachdächern und Gründächern • Dachklempnerarbeiten • Reparatur-Schnellservice • Dachausbau und Dämmung nach EnEV • Einbau von Photovoltaikanlagen
WIR BERATEN SIE GERN!

Daniel Schaller
Dachdeckermeister
Dorfstraße 35, 04626 Thonhausen
Tel. 03762 41409
Funk 0172 3441409
Fax 03762 941206
Fachbetrieb für:
• Neueindeckung
• Gerüst- und Klempnerarbeiten
• Giebelverkleidung
• Abdichtungen
• Reparaturen • Wärmedämmung
schallerdaniel@web.de

Dacharbeiten aller Art
Fassadenbekleidung
Spenglerarbeiten
Dachdeckermeister
Armin Walter
Dorfring Nr. 13 · 04603 Pähnitz
Tel. 0 34 47/83 47 51 · Mobil 01 77/5 38 34 20

Schritt für Schritt zum neuen Dach – Ratgeber Eigenheim

txn. Wer sein Dach sanieren möchte, sieht sich einer großen Vielfalt von Möglichkeiten gegenüber: Es geht nicht nur um das Bedachungsmaterial, sondern auch um die Farbe und Oberflächenbeschaffenheit bis hin zu den verschiedenen Verlege-Techniken.

Private Baufamilien können bei so viel Auswahl da schon mal den Überblick verlieren.

Hier ist deshalb ein Schritt-für-Schritt-Leitfaden:

- Zunächst ist es wichtig, sich einen Überblick zu verschaffen: Wie groß ist die Dachfläche überhaupt? Gibt es Pläne oder eine Baubeschreibung? Wird das Dachgeschoss aktuell bewohnt, oder ist das erst für später geplant?
- Als nächstes wird das Ziel ins Auge gefasst: Wie soll das Dach aussehen? Werden Solarelemente integriert? Welche Richtwerte sind wichtig, um eine staatliche Förderung zu bekommen? Und was bedeutet das für die Dämmstoffdicke?
- Dann steht die Wahl des Bedachungsmaterial an. Tondachziegel werden in Deutschland am häufigsten verwendet, denn sie sind langlebig, bieten viele Gestaltungsmöglichkeiten und sehen auch nach vielen Jahren auf dem Dach noch richtig gut aus.
- Spätestens jetzt sollte das Gespräch mit einem Fachbetrieb vor Ort gesucht werden. Die Fachleute wissen auch über Möglichkeiten der staatlichen Förderung Bescheid, die vor Beginn der Maßnahme beantragt werden müssen.
- Nachdem der Auftrag vergeben wurde, können die Arbeiten beginnen.

Wichtig: Mit dem ausgewählten Handwerksbetrieb sollte ein rechtsgültiger Vertrag abgeschlossen werden, in dem auch Fertigstellungstermine festgehalten sind.

- Als letzter Schritt ist die Rechnung gründlich zu prüfen. Denn nur wenn das eingereichte Angebot mit der Rechnung übereinstimmt, werden die Fördermittel ausgezahlt.

Weitere Informationen rund um die Dachsanierung gibt es beim Dachhandwerker vor Ort.

Blaudschun Bau
steht für Qualität
HOCH DIE MAURERKUNST
→ Maurerarbeiten
→ Stuck- und Putzarbeiten
→ Um- und Ausbau
→ Sanierung und Neubau
→ Poolanlagen
Franzosengraben 25
04600 Altenburg
Tel. 03447/8967900
Mobil 0173/3621519
E-Mail: blaudschun-bau@t-online.de

Große
Dachdecker UG
(haftungsbeschränkt)
Dacheindeckungen aller Art
Wärmedämmungen
Fassadenverkleidungen
Eigener Gerüstbau
Bahnhofstraße 24 · 04639 Gößnitz · Tel. 03 44 93/7 15 82 · Fax 7 15 83
Handy 01 74/9 58 74 62 · dachdecker.grosse@gmx.de

WIR BAUEN ZUKUNFT
Der Systemanbieter für den kompletten Rohbau oder einzelne Fertigteile:
+ Beratung, Planung, Fertigung und Lieferung von Fertigteilen für den privaten oder gewerblichen Hausbau
+ geschosshohe Wände aus BlähGLAS und BlähTON
+ Vollmontagedecken und Betontreppen
+ statische Berechnung / Werkplanung im Haus
+ Herstellung aller Fertigteile im Werk Glauchau
+ Baustellenlogistik, Lieferung und Montage
H+L Baustoff Werke
H+L Baustoff GmbH
Am Lungwitzbach 1
08371 Glauchau/Sachsen
Tel. 03763 - 50 900
www.hl-baustoff.com

Gimmeler Weg 5
04626 Altkirchen
Baumaschinenverleih
Kfz- & Landmaschinenwerkstatt
Reifenservice
Kranarbeiten
Tel. 034491/23272
Tel. 034491/80850
www.kran-lorenz.de · dispo@kran-lorenz.de

Danny Junghanns GmbH
Dachdeckerfachbetrieb
Ihr Spezialist für´s Dach
- bei Neueindeckungen
- Metallziegel - Dachdeckung
- Giebelverkleidungen
- Reparaturen
- Gerüstbau
- Blitzschutz
- Abdichtungen
- Verkauf von Dachzubehör
Wir führen auch Baumschnittarbeiten durch!
Dorfstraße 36a
04626 Heyersdorf
Tel.: 03762 - 93 83 76
Fax: 03762 - 94 19 13
Funk: 0172 - 59 36 019

Allround-Service Markowski
Tel. 0160 / 7915837
E-Mail: allround-service-markowski@web.de
www.allround-service-markowski.de
Dienstleistungen:
Hausmeister- und Objektservice, Gebäudereinigung, Rasenpflege, Heckenschnitt, Baumfällarbeiten, Fliesen- und Parkettlegearbeiten, Haustierbetreuung vor Ort

Mobile Heizzentralen sorgen für die erforderlichen Temperaturen beim Hausbau

DJD. Auch in der kühleren Jahreszeit sind an vielen Hausbaustellen noch Bauarbeiten zu erledigen. Das ist insbesondere dann der Fall, wenn die Baustelle bereits mit Verzögerung eröffnet wurde oder wenn es aufgrund des Fachkräfte- oder Materialmangels nicht zügig genug voranging und das Projekt nicht rechtzeitig abgeschlossen werden konnte. Jetzt sollten Bauherren sich rechtzeitig darum kümmern, dass die Arbeiten trotz erschwerter Witterungsbedingungen möglichst im Trockenen und Warmen weitergehen können. Wenn die Heizung vor Ort noch nicht in Betrieb ist, sorgen Winterbaubeheizungen schnell und zuverlässig für die erforderlichen Temperaturen. Bewährt haben sich dafür mobile Heizzentralen, eventuell in Kombination mit flexiblen Lufterhitzern. Diese Geräte lassen sich über den Heizungsfachbetrieb auch mieten. Sofern bereits eine Fußbodenheizung im Haus verbaut ist, kann die mobile Heizzentrale, zum Beispiel von Enerent, direkt daran angeschlossen werden. Gibt es noch kein Heizkreislaufsystem, wird die Wärme der Heizzentrale über Lüftungsgeräte an die Raumluft abgegeben.

So kann Feuchtigkeit zügig und zuverlässig aus dem Gebäude entweichen. Die Baustelle erhält somit eine dauerhaft gleichbleibende Temperatur, die sich sogar in verschiedenen Räumen individuell regeln lässt. So wird zum einen die Bautrocknung etwa in den Wänden beschleunigt, und Materialvorgaben können eingehalten werden. Zum anderen wird dafür gesorgt, dass die Handwerker vor Ort auch bei kalter Witterung problemlos weiterarbeiten und die Baustelle somit zügig abschließen können. Mit einer Bauheizung lässt sich auch die allgemeine Warmwasserversorgung herstellen.

Nicht zuletzt eignet sie sich zur gezielten Estrichtrocknung.Der Heizungsfachmann plant zusammen mit Enerent den Anschluss der Heizzentrale und regelt die Inbetriebnahme sowie die Versorgung mit dem benötigten Brennstoff. Überwacht wird eine Baubeheizung in der Regel per App oder Online-Tool. Nicht zuletzt lassen sich durch die deutliche Verkürzung der Gesamtbauzeit enorme Kosten einsparen, auch der Einzug ins Haus ist oft früher möglich.

Ausführung von Dacharbeiten aller Art
Spenglerarbeiten · Abdichtungen/Entwässerung
Gerüstbau · Solar/Photovoltaik
04600 Altenburg · Geraer Straße 29 · Tel./Fax 03447/506012
Handy 0176/63602065 · E-Mail: dachdeckermeister-robertsiegel@web.de

THRÄNA BAU GMBH
www.thraenabau.de · thraenabau@gmx.de
Hoch-, Tief- und Sanierungsbau
Gestalten von Außenanlagen
Straßen-, Wege- und Kanalarbeiten
Entkernung und Abriss
Dirk Tietze · Lindenstr. 4 · 04552 Borna/OT Thräna
Telefon 03 43 43/5 48 55 · Fax 5 10 77
Funk 01 78/6 89 20 58 · www.thraenabau.de

DACHDECKER FACHBETRIEB
Klaußner Rott GbR
♦ Dachdeckerarbeiten aller Art
♦ Fassadengestaltung ♦ Schornsteinsanierung
♦ Balkon- u. Terrassenabdichtung ♦ Dachbeschichtung
♦ Innenausbau ♦ Sturmschaden-Schnellservice
Unterer Wiesenhang 9 • 04600 Altenburg/OT Zetzscha
Handy 0176/21318578 • Tel. 03447/514726
www.klaussnerundrott-daecher.de

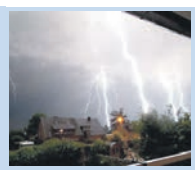
Foto: www.pixabay.com

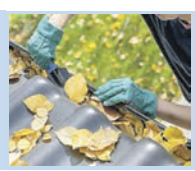
SCHEUER
TIEFBAU · ERDBAU · PFLASTERBAU
Herr André Scheuer
Dorfring 71
04617 Lödla
Büro 03447 89 19 555
Mobil 0172 52 26 998
Email scheuer45@gmail.com
DIENSTLEISTUNGEN
Erdbau · Tiefbau · Pflasterbau · Wegebau · Baggerarbeiten · Abbrucharbeiten · Gartenpflege · Hausmeisterdienste · Winterdienst

vielseitig und kompetent
Bau Unternehmen Kremp
Hoch- und Tiefbau
Selleris Nr. 30 · 04603 Nobitz · Tel./Fax 0 34 47/31 42 42

Mike Danielczik
Dachdeckermeister
Funk 01 71/6 55 94 72
Dacharbeiten aller Art · Dachklempnerarbeiten
Schnellreparaturen · Solaranlagen
Falkenhainer Straße 10 · 04610 Meuselwitz · OT Bünauroda
Tel. 0 34 48/752680 · Fax 0 34 48/752679 · www.danielczik.com

Dachdeckermeister Heiko Kretschmar
DIE DACHDURCHSICHT!
Ihr Auto und Ihre Heizung bekommen jedes Jahr eine Durchsicht!
Ihr Dach vermutlich nicht!
Haben Sie schon einmal über eine Dachdurchsicht nachgedacht?
Hat Ihr Dach die Aufmerksamkeit, die es verdient?
Dächer die man sieht!
VORBEUGUNG
An einem Dach, welches regelmäßig auf Lockerungen, Beschädigungen und Regensicherheit geprüft wird, werden Schwachstellen frühzeitig erkannt und größere Schäden lassen sich vermeiden.

SCHUTZ
Ihr Dach ist 365 Tage im Jahr der Witterung ausgesetzt und die Witterungsbedingungen werden immer extremer. Deshalb sollte Ihr Dach zu jeder Jahreszeit einwandfrei funktionieren.

WIRTSCHAFTLICHKEIT
Durch eine regelmäßige Pflege erhalten Sie die optimale Funktionsfähigkeit Ihrer Solar- oder Photovoltaikanlage

FUNKTIONALITÄT
Die Säuberung der Dachrinnen und Fallrohre verhindert Verstopfungen und gewährleistet ein ungehindertes Abfließen des Regenwassers.

Gute Gründe für eine Dachdurchsicht!
Sprechen Sie mit uns über die Werterhaltung Ihres Hauses. Wartungsvertrag oder Einzeldurchsicht?
Sie entscheiden! Wir beraten Sie vor Ort und erstellen Ihnen ein individuelles Angebot.
www.Dachdurchsicht.de
An der Grube 32 · 04617 Lödla/OT Oberlödla · E-Mail: Kretschmar@dachdurchsicht.de
Telefon 03447/834771 · Telefax 03447/830056 · Mobil 0172/8446313

INNENAUSBAU

Baugeschäft Sperling
Hoch- und Tiefbau GmbH & Co. KG
Am Wiesengrund 9 · 04600 Altenburg/OT Kosma
Telefon 03447/500915 · Mobil 0171/6230420
Neubau • Umbau • Ausbau • Sanierung
Web: www.baugeschaeftsperling.de · E-Mail: sperlingbaukosma@aol.com

ANDREAS GERTH
Bodenleger
Zur Farbe 7
04626 Schmölln
Tel. 03 44 91/8 10 48
Mobil 01 78/4 59 57 04
Bodendesign zum Wohlfühlen

Elektrotechnik Mathias Eckner
MEISTERBETRIEB
KNX PARTNER
- Errichtung von PV-Anlagen
- Elektroinstallation
- Planung u. Ausführung von KNX- Anlagen
- Baustromanlagen
- Wartung und Service
www.eckner-strom.de
Wildenhain 5 | 04565 Regis-Breitingen
Tel: 034492 255 42
Mobil: 0162 9077 630

Gebäudereinigung Reichardt
Walter Rabold Str.65, 04639 Gößnitz
Clean Job
...die beste Lösung
0178 – 560 1540 info@clean-job.de
www.clean-job.de
- Büro- u. Praxisreinigung
- Grund- u. Unterhaltsreinigung
- Gartenservice
- Bau- Endreinigung
- Fensterreinigung
- Entrümpelungen

Malermeister
Ralf Wallat
04639 Gößnitz · Zwickauer Straße 29
Telefon 03 44 93/2 25 25 · Fax 03 44 93/3 65 60
www.maler-wallat.de

FLIESEN BACKE
Ralf Penndorf
Mobil: 0151 11181461
Fax: 034487538486
E-Mail: ralf-penndorf@live.de
Nordstraße 6 · 04610 Meuselwitz
FLIESEN-PLATTEN-MOSAIKLEGER

Energie und Kosten sparen mit gutem und gezieltem Dämmen

Bad Honnef. Die Tage werden wieder kürzer, die Zeit zum Investieren ins eigene Heim ist gekommen. Denn im Herbst naht die nächste Heizsaison und dann droht ein weiterer Kostenschub für Eigentümer und Mieter. Das muss nicht sein: Gutes und gezieltes Dämmen beugt hohen Wärmekosten vor und steigert den Wert Ihres Wohneigentums, wie der Bundesverband Innenausbau, Element- und Fertigbau e.V. (BIEF) erklärt.

Trotz der weiterhin greifenden Preisbremsen für Strom und Wärme gilt für viele: Die aktuellen Energiekosten sind schmerzhaft. Das liegt zum einen am Preisniveau, zum anderen am Wärmebedarf der eigenen vier Wände. Der Wärmebedarf von ungedämmten Altbauten kann bis zu drei Mal höher sein als bei einem Neubau nach dem aktuellen Standard des Gebäudeenergiegesetzes (GEG). Durch die Fassade und ihre Bestandteile entweicht bei unsanierten Altbauten massiv Wärme nach außen. Hier hilft gutes und gezieltes Dämmen. Dabei stellt sich je nach Zustand und Lage des Hauses für die Eigentümer die Frage, welche Gebäudeteile zuerst drankommen sollten, angefangen beim Dach, bis hinunter zum Keller.

„Gerade bei sehr schwach isolierten Gebäuden ist eine gezielte Sanierung und Nachdämmung aufgrund der zu erwartenden Kostenersparnisse und Komfortzuwächse besonders interessant“, sagt BIEF-Vorstand Manuel Grün. Vor dem Hintergrund der Debatten um das auch als Heizungsgesetz bekannte GEG warnt er vor übereilten und kurzsichtigen Anschaffungen, so bei der Heizung. „Vielmehr empfiehlt es sich, den Zustand des Gebäudes gemeinsam mit Fachleuten genau zu erfassen, um gute wie auch nachhaltige Entscheidungen zu treffen, die sich bewähren. Sanieren außen und innen lohnt: Denn so viel ist sicher: Energie wird langfristig für die Endverbraucher nicht billiger“, so der BIEF-Vorstand.

Dach, Wände, Keller, Fenster, Türen

Sehr wirksam ist bei unsanierten Bauten in der Regel das Dämmen von Dachschrägen und Dachböden. Denn Wärme steigt bekanntermaßen nach oben. Rund ein Fünftel der Gesamtwärmeverluste werden bei typischen Einfamilienhäusern dem Dach zugeschrieben. Das lässt sich durch gute Dämmung verhindern. Liegt zwischen der obersten Geschossdecke und dem Dach ein Hohlraum, so sollte dieser abgedichtet werden, z. B. durch Einblasen des Dämmmaterials. Anders sieht es bei Dachböden aus. Dort kann der Dämmstoff ausgerollt oder verlegt werden. Zwischen den Dachsparren lassen sich genau zugeschnittene Dämmplatten von den Fachleuten des Innenausbaus einpassen. Als Dämmstoffe fürs Dach bieten sich nicht zuletzt Holzfaser-Produkte und andere Materialien aus nachwachsenden oder recycelten Rohstoffen an. Sie zeichnen sich zudem bei entsprechender Dicke auch durch hohen Wärmeschutz im Sommer

Fortsetzung auf Seite 11

Das Bad mit Holz gestalten – Holzwahl, Holzbehandlung und Holzpflege

DJD. Holz verträgt sich nicht mit Wasser? Ein Vorbehalt, der schon historisch vielfach widerlegt wurde. So wurden in Nordrhein-Westfalen gleich zwei jungsteinzeitliche Brunnen aus Eichenholz entdeckt, die mehr als 7.000 Jahre alt sind. Seit der Antike wurde Holz im Schiffsbau eingesetzt. In der heutigen Zeit leistet es gute Dienste im Garten und an Pools, im Saunabereich und oftmals im Badezimmer.

Warum das kein Widerspruch ist und wie man Holz nachhaltig einkauft, verarbeitet und pflegt, dazu hat die Waldschutzorganisation PEFC sechs Tipps:

1. Gut fürs Raumklima

Holz lebt, somit kann es Feuchtigkeit aufnehmen und wieder abgeben. Davon profitiert das Raumklima im Bad. Einigen Holzarten wie Eichenholz wird aufgrund ihres hohen Säuregehalts zudem eine antibakterielle Wirkung zugeschrieben.

2. Einsatzmöglichkeiten

Auf Fußböden, als Wandpaneele und bei Badmöbeln: Speziell für Feuchträume geeignetes Echtholz kommt in vielen Bereichen zum Einsatz. Es gibt Waschtische aus Massivholz und sogar Badewannen und Waschbecken aus Holz.

3. Vor allem bei Tropenholz auf Zertifizierung achten

Im Bad sollten vorzugsweise harte Holzarten wie Walnuss, Eiche und Lärche zum Einsatz kommen. Sie sind bei richtiger Pflege unempfindlich gegen Nässe. Speziell geeignet mit der Dauerhaftigkeitsklasse eins bis zwei sind Tropenhölzer wie Bangkirai oder Garapa. Dazu kommen veredelte oder thermisch behandelte Hölzer. Das

Fortsetzung auf Seite 11

Altenburger Dienstleistung und Service GmbH
TOP JOB TEAM TOP
ALDUS sucht dich!
Gebäudereinigung
www.aldus.de
Johannisgraben 6
04600 Altenburg
Tel. 03447 2602
Meisterbetrieb / Mitglied der Landesinnung Thüringen
Die Gebäudedienstleister
Mehr als Handwerk

Energie und Kosten sparen mit gutem und gezieltem Dämmen

Fortsetzung von Seite 10

aus. Das wird angesichts der heißeren Sommer mit immer mehr Hitzetagen für Gesundheitsschutz und Wohlbefinden gleichwohl wichtiger. Außer dem Dach bietet sich die Dämmung der Wände an.

Hier kommt nicht nur die Fassadendämmung, sondern auch Innendämmung infrage. Es empfiehlt sich eine sorgfältige Planung, unterstützt durch Fachleute des Innenausbaus. Sie wissen am besten, wie man Wärmebrücken idealerweise vermeidet, die auftreten können, wenn durch einzelne Bauteile der Fassade Wärme nach außen dringt, die eigentlich im Innen der Wohn- und Büroräume bleiben soll. Wichtig ist die richtige Wahl von Dämmstoffen, die aufgenommene Feuchtigkeit auch wieder abgeben. Eine Wand-Innendämmung kommt auch dann infrage, wenn eine Dämmung von außen nicht möglich ist. Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen sind atmungsaktiv und bieten für Raumklima und Bausubstanz damit wichtige Vorteile.

Doch sollte bei Dach und Wänden noch lange nicht Schluss sein, um Eigenheim, Wohnung aber auch Misch- und Bürogebäude fit für Klimaschutz und die Heizsaison zu machen. Auch unsanierte Keller geben Wärme ab, die man nicht entweichen lassen sollte. Nutzen Sie ihren Keller nur für die Heizungsanlage, als Fitness- oder Hobbyraum – eine gute Dämmung empfiehlt sich auch dort. Wenn der Keller beheizt wird, weil er zum Beispiel als Partyraum oder zum Arbeiten dient, sind Kellerboden und -wände zu dämmen. Halten sich die Bewohner hingegen nicht regelmäßig im Keller auf, so reicht eventuell schon das Dämmen der Kellerdecke.

Einen weiteren Vorteil bietet eine Kellerdeckendämmung, denn das Klagen über kalte Füße auf dem Erdgeschoss-Fußboden hat damit ein Ende.

Wärmeschutz und Schallschutz

A propos Fußboden: Bei mehrgeschossigen Gebäuden bietet die richtige Dämmung des Bodens nicht nur einen Schutz vor Wärmeverlusten, sondern verbessert zusätzlich auch den Schallschutz. Das bedeutet nicht nur bei Holzfußböden einen zusätzlichen Komfortgewinn für Sie sowie für alle anderen Bewohner bzw. Kollegen. Dreifacher Mehrwert beim Wohnen und Arbeiten – plus Wertzuwachs „Hochwertige Dämmung bietet neben Kälte- und Hitzeschutz auch ein gesundes Raumklima und damit sogar einen dreifachen Mehrwert. Für die Eigentümer leistet hochwertige Dämmung zudem einen zentralen Beitrag zur Wertsteigerung der Immobilie.

In Zeiten steigender Anforderungen und Erwartungen des Staates und des Marktes an Immobilien sind das zentrale Argumente für lohnende Investitionen in die eigenen vier Wände“, betont der BIEF-Vorstand und sagt: „Dämmen ist der wahre Wärme-Spar-Wums.“

Bundesverband Innenausbau, Element- und Fertigbau e. V.

Das Bad mit Holz gestalten – Holzwahl, Holzbehandlung und Holzpflege

Fortsetzung von Seite 10

PEFC-Logo stellt sicher, dass auf Waldschutz und soziale Verantwortung entlang der Lieferkette geachtet wurde, auch bei Tropenholz. Mehr Informationen gibt es unter www.pefc.de.

4. Holzbehandlung & Konstruktion

Im Bad sollten alle Hölzer zum Schutz vor dem Eindringen von Feuchtigkeit mit Ölen, Lasuren oder Lacken behandelt sein. Damit Feuchtigkeit nicht in Holzböden gelangen kann, müssen diese vollflächig abgedichtet sein, inklusive der Randfugen. Holzverkleidungen an den Wänden sollten hinterlüftet montiert sein.

5. Schutz der Holzflächen

Holzflächen sind vor Reinigern, Rasierwasser und Nagellack zu schützen. Zudem sollte man Spritzwasser von waagerechten Flächen wie dem Waschtisch sofort abwischen.

6. Pflegeregeln

Wer einfache Pflegeregeln einhält, kann im Bad auf Holzschutz mit chemischen Wirkstoffen verzichten und handelt nachhaltig, da das Holz lange hält: Gewachstes, geöltes oder lasiertes Holz sollte bei Bedarf nachbehandelt und aufgefrischt werden. Diese Maßnahme sorgt dafür, dass das Holz nicht quellt und dass es seine Versiegelung bewahrt. Ansonsten reicht es, Holzoberflächen mit einem angefeuchteten Tuch abzuwischen. Kratzer erleichtern das Eindringen von Feuchtigkeit. Daher gilt: Betroffene Stellen abschleifen, glätten und versiegeln.

▼ *Im Bad sollten vorzugsweise harte Holzarten zum Einsatz kommen. Sie sind bei richtiger Pflege unempfindlich gegen Nässe.*

Foto: DJD/Kollaxo

Steinmetzbetrieb
Max Edel und Sohn
Seit 1910
Inh. Mario Edel, Steinmetzmeister www.steinmetz-edel.de
◆ Grabmale ◆ Treppen ◆ Fensterbänke
◆ Küchenarbeitsplatten ◆ Natursteinfußböden
Waldenburger Straße 62 · 04603 Nobitz/OT Ehrenhain
Tel. 03 44 94/8 73 83 · Fax 03 44 94/8 00 23
Handy 0170/4762193 · E-Mail naturstein-edel@t-online.de

Seit 1898 Baugeschäft Taubert
Innungsfachbetrieb
• Altbausanierung
• Vollwärmeschutz
• Umbau
• Neubau
• Maurer-, Putz-, Betonarbeiten
Inh.
Uwe Taubert
– Handwerksmeister –
Steinwitz Nr. 25 a
04600 Altenburg
Telefon 0 34 47/51 30 50
Funk 01 60/99 12 20 22

SIMON
SPANNDECKEN & TROCKENBAU
Sommeritzer Str. 77 · 04626 Schmölln
Die Decke für jeden Raum!
Tel.: 034491/82870
Fax: 034491/83301
Mobil: 0173/5735710

MEHAGENO Ehrenhain GmbH & Co. KG
Waldenburger Straße 4
04603 Nobitz/Ehrenhain
• Heizung
• Sanitär
• Service
Telefon 034494 70 35-17/16
Telefax 034494 70 35-18
E-Mail mehageno@t-online.de

Von Klassisch bis Modern wir bauen Ihre Öfen & Kamine gern
Meisterbetrieb
Ofenbau & Kaminbau
Fliesen - Naturstein
Schornsteinbau
Restauration von Kachel-Gußöfen
Inh: Dirk Bauermeister
Hafer-Straße 3
04610 Meuselwitz
Tel.:03448/752960
Fax.: 03448/752961
www.ofenbau-bauermeister.de

Aus alt mach neu – Sanierungspflichten für den Altbau

Schwäbisch Hall (Pi). Der energetische Zustand vieler älterer Immobilien in Deutschland steht den Klimazielen im Weg: Mehr als drei Millionen Wohngebäude werden der schlechtesten Energieeffizienzklasse H zugeordnet.

Wer eine solche Bestandsimmobilie kauft, muss sie energetisch modernisieren. Welche Sanierungspflichten es gibt und was Eigentümer darüber wissen müssen, erklärt Thomas Billmann, Modernisierungsberater bei Schwäbisch Hall.

Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) trat 2020 in Kraft. Es legt fest, welche Gebäude in Deutschland sanierungspflichtig sind und welche Maßnahmen dabei umgesetzt werden müssen. Diese Sanierungspflichten betreffen Beschenkte sowie Käufer und Erben von solchen Immobilien, die nicht die Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes erfüllen.

Neueigentümer müssen ihre ineffizienten Gebäude innerhalb von zwei Jahren entsprechend der gesetzlichen Standards sanieren – Stichtag ist die Eintragung in das Grundbuch.

Wer schon länger Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern ist, ist davon bislang ausgenommen. Vorausgesetzt, sie nutzen ihr Haus schon seit Jahrzehnten selbst zu Wohnzwecken.

Wird die Sanierungspflicht nicht erfüllt, drohen Bußgelder von bis zu 50.000 Euro.

Welche Sanierungspflichten gibt es?

1. Pflicht zur Dämmung der obersten Geschossdecke oder des Daches: Wer seinen Dachraum nicht bewohnt und nicht beheizt, der ist unter Umständen dazu verpflichtet, die oberste Geschossdecke oder das Dach zu dämmen. Diese Nachrüstpflicht besteht, wenn das Dach die bestimmten Anforderungen nicht erfüllt.

„Laut GEG muss das Dach den Anforderungen an den Mindestwärmeschutz nach DIN 4108-2 genügen – wer sichergehen möchte, sollte dies von einem Energieberater überprüfen lassen“, rät der Experte.

2. Pflicht zur Heizkesselerneuerung: Nach 30 Jahren müssen alte Öl- und Gasheizungen ausgetauscht werden. Betroffen sind davon derzeit nur sogenannte Standard- und Konstanttemperaturkessel – Niedertemperatur- und Brennwertheizungen sind davon noch ausgenommen. Ebenfalls ausgenommen sind Heizkessel mit einer Heizleistung von unter 4 und über 400 kW.

3. Pflicht zur Dämmung von warmwasserführenden Rohren: Eigentümer von Bestandsgebäuden sind dazu verpflichtet, Heizungs- und Warmwasserrohre oder Armaturen in unbeheizten Räumen, wie zum Beispiel dem Keller, zu dämmen.

Für Eigentümer, die schon länger in einer Bestandsimmobilie wohnen, gibt es aktuell eine wichtige Nachrüstpflicht: „Bei Veränderungen an der eigenen Immobilie gilt die 10-Prozent-Regel.

Das bedeutet: Werden mehr als zehn Prozent eines Bauteils ausgebessert, müssen die Arbeiten so ausgeführt werden, dass anschließend die Vorgaben des GEG erfüllt sind. Sprich: Werden beispielsweise mehr als zehn Prozent einer Fassade erneuert, muss diese auch vorschriftsmäßig gedämmt werden“, weiß Thomas Billmann.

Was könnte künftig auf Eigentümer zukommen?

Ab 1. Januar 2024 könnte nach den Plänen der Bundesregierung eine weitere Sanierungspflicht hinzukommen – diese würde dann auch alle bestehenden Eigentümer und Selbstnutzer betreffen.

Konkret könnten irreparable Heizungen durch solche ersetzt werden müssen, die zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien oder unvermeidbarer Abwärme betrieben werden.

„Sinnvoll wären dann der Einbau von Solarthermieanlagen, Wärmepumpen-Hybridheizungen oder elektrisch betriebenen Wärmepumpen“, blickt der Modernisierungsberater in die Zukunft.

▲ *Mehr Energieeffizienz: Für neue Eigentümer ineffizienter Bestandsgebäude gilt die Nachrüstpflicht.*

Foto: iStock/Bausparkasse Schwäbisch Hall)

In Sachen Holz . . .
Holzeinbau Pitzschel
· Einbau und Restauration von Parkett, Dielen, Treppen usw.
· Trockenbau
· Holz- und Bautenschutz
Torsten Pitzschel · Lohma Nr. 14 · 04618 Langenleuba-Niederhain
Tel. 03 44 97/ 8 15 52 · Funk 01 62/9 20 38 80
E-Mail t.pitzschel@web.de

EKA
Elektrotechnik J. Köhler & V. Albert GbR
Zwickauer Str. 56 · 04600 Altenburg
Tel. 03447/488340 · Fax 03447/488342
Mobil Herr Köhler 01 51/61 91 65 85
Mobil Herr Albert 01 79/6 72 00 26
http://www.eka-abg.de
E-Mail info@eka-abg.de

Seit 2005 für Sie da!
HAUS & RAUMGESTALTUNG
Nico Baumgartl
Maler- u. Tapezierarbeiten
Fassadengestaltung
Bodenlegearbeiten
04600 Altenburg
Mobil 01 52 22 64 85 95
maler.nico.baumgartl@gmail.com

Fliesen Fritzsche
Thomas Fritzsche
Fliesenlegermeister
Dorfring 19
OT Pähnitz/04603 Windischleuba
Telefon 03447/891762
Fax 03447/891779
Mobil 0173/5753623
www.fliesenfritzsche.de
fliesen-fritzsche@t-online.de
Wir können auch XXL
Keine Fuge im Duschbereich, aber trotzdem gefliest, mit XXL-Fliesengrößen bis 1,5 x 3,0 m (individuell angepasst) möglich, nicht nur im neuen, auch im bestehenden Bad.
Wir beraten Sie gern!

Licht- und Kraftanlagen · Elektroheizungen
SAT-Anlagen · E-Check · Telefonanlagen
Blitz- u. Überspannungsschutz · EIB
Elektroinstallationen aller Art
Betrieb der Elektroinnung – seit 01.02.1979
Andreas Müller
Altenburger Straße 13 · 04617 Haselbach
Tel. 034343/51603 · Fax 54718 · Funk 0174/9016742

Unser Know how:
Heizungstechnik/ Erneuerbare Energien
· Öl- und Gas-Brennwertanlagen
· Thermische Solaranlagen
· Holzvergaseranlagen
· Holzpelletanlagen
· Wärmepumpen
· Klimaanlagen
· Photovoltaik
· Mini-BHKW
Sanitär/Badtechnik
· Komplettbäder aus einer Hand
· Regenwasser-Nutzungsanlagen
· Wasserbehandlung
· 3D-Badplanung
· Spanndecken
· Badmöbel
· Sauna und Wellness
· Schwimmbadtechnik
Unser Service:
· 24-h-Notdienst
· Wartung der Anlagentechnik
· Finanzierungen
· Unterstützung bei Fördermittelanträgen
WOTRUBA Heizung, Bäder, Solar GmbH
Lödlaer Chaussee 12
04617 Lödla
Tel. 03447/863-0
www.wotruba-gmbh.de
sanitär heizung klima

Ruhe genießen im Eigenheim – Beton erhöht den Lärmschutz

txn. Der Straßenlärm, ratternde Rasenmäher oder dröhnende Musik von nebenan – das Leben wird immer lauter.

Eine permanente und wiederkehrende Lärmbelästigung kann jedoch auf Dauer auch krank machen und zu Schlafstörungen, Herzkreislauferkrankungen und Bluthochdruck sowie auch zu Migräne führen.

Umso wichtiger ist es, den Aspekt Schallschutz schon bei der Bauplanung eines Eigenheimes mit einzubeziehen.

So sind schutzbedürftige Räume wie Schlaf- und Wohnzimmer im Grundriss so anzuordnen, dass sie vom Außenlärm möglichst wenig betroffen sind.

Räume gleichartiger Nutzung sollten zusammengelegt und „laute“ von „leisen“ Raumgruppen getrennt werden.

Clever ist auch, wer von Anfang an auf das richtige Baumaterial setzt. Aufgrund seiner hohen Rohdichte weist der massive und schwere Baustoff Beton von Natur aus eine gute Luftschalldämmung auf.

Bestehen also Decken, Wände und Böden des Eigenheims aus Beton, reduziert sich die Geräuschkulisse von außen auf ein Minimum. Um die Übertragung von Geräuschen über Decken oder Wände zu reduzieren, bedarf es weiterer Vorkehrungen, für die sich der Baustoff als Ausgangsmaterial ebenfalls sehr gut eignet.

Bereits mit zwei 15 Zentimeter dicken Haustrennwänden aus Beton, getrennt durch eine drei Zentimeter breite und mit Dämmmaterial ausgefüllte Fuge, sind zum Beispiel störende Trittgeräusche oder lautes Türenschlagen passé.

Die Lebensqualität steigt um ein Vielfaches – selbst, wenn die Betonbauteile sehr schlank gehalten sind.

Gewährleistungszeit nach dem Hausbau nicht ungenutzt verstreichen lassen

DJD. Nach den aufregenden Tagen des Hausbaus folgt der Einzug ins Traumhaus. Doch mit dem Abschluss der Bauphase und der förmlichen Bauabnahme beginnt ein weiterer wichtiger Zeitraum für Hausbesitzer: Die Gewährleistungszeit. Sie ist gesetzlich festgelegt auf fünf Jahre, in denen der Bauunternehmer oder Bauträger für Mängel oder Baufehler haftet, die innerhalb dieser Zeit auftreten. Erik Stange, Pressesprecher des Verbraucherschutzvereins Bauherren-Schutzbund e. V. (BSB), weist darauf hin, dass ein Großteil der Bauschäden tatsächlich erst nach dem Ende der Bauzeit festgestellt wird – es lohnt sich also, während der ersten Jahre im eigenen Zuhause genau hinzusehen. Er erklärt, worauf Neueigentümer achten sollten.

Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund

▲ *Mit der Bauabnahme beginnt die fünfjährige Gewährleistungszeit für das neu gebaute Zuhause.*

Mängel nicht auf die leichte Schulter nehmen

Baumängel, die während des Baus entstanden sind und danach festgestellt werden, sollten sorgfältig schriftlich festgehalten, mit Fotos und Unterlagen dokumentiert und dem Bauunternehmen per Einschreiben übermittelt werden. So hat man einen Nachweis, dass die Mängelrüge zugestellt wurde. Während der Gewährleistungszeit kann das ausführende Bauunternehmen dann aufgefordert werden, die Mängel zu beseitigen. Hierzu sollte ihnen eine Frist gesetzt werden. Hält der Unternehmer diese nicht ein, kann unter Umständen Schadenersatz verlangt werden. Auch kleinere Problemstellen sind zu beachten, denn sie könnten sich mit der Zeit verschlimmern, zu erheblichen Folgeschäden führen oder den Wert der Immobilie schmälern. Reparaturkosten, die dann womöglich erst nach Ablauf der Gewährleistungsfrist erforderlich werden, lassen sich nicht mehr einfordern.

Sachverständige Beratung auch in der Gewährleistungszeit

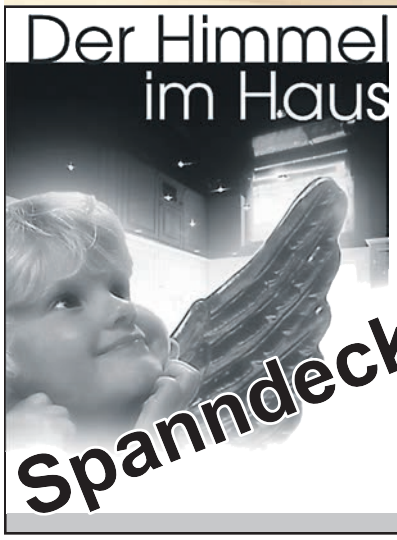
Um die Qualität des neuen Hauses abzusichern, empfiehlt Stange eine baubegleitende Qualitätssicherung durch einen unabhängigen Sachverständigen bereits während der Bauphase. Unter www.bsb-ev.de gibt es dazu mehr Infos und Adressen. Da es für Laien nicht immer ganz einfach ist, die Bauqualität fachkundig zu beurteilen, kann der Berater auch während der Gewährleistungsphase hinzugezogen werden, wenn ein Verdacht auf Mängel besteht. Erik Stange empfiehlt, spätestens im letzten Jahr vor deren Ablauf nochmals einen Gebäudecheck mit dem Bauherrenberater durchzuführen. So ist sichergestellt, dass nichts übersehen wird und dass eventuelle Forderungen zur Mängelbeseitigung termingerecht und rechtssicher an den Bauunternehmer gestellt werden.

Elektro-Service Reichelt
PARTNER KNX
Photovoltaikanlagen
Stromspeicher
Ladeinfrastruktur
MSR-Anlagen
Überprüfung & Wartung
überwachungspflichtiger Anlagen
(Ex- und Abwassseranlagen)
Marcus Reichelt
Meister im Elektrotechniker-Handwerk
Elektro-Service Reichelt
Inh. Marcus Reichelt
Zehma 15a
04603 Nobitz
Tel.: 03 44 93 - 2 26 57 Fax: 3 65 92
Funk: 01 73 - 9 33 81 66
E-Mail: info@elektro-reichelt.de
www.elektro-reichelt.de

JB Bodenservice
Jörg Berkner · Kesselgasse 8 · 04600 Altenburg
Telefon 03447/895 19 33 · Mobil 01 72/3 58 29 87
E-Mail JOERG.BERKNER.bs1@gmx.de

Kremp & Wilhelm Maler GbR
Malermeister
Stefan Wilhelm
Selleris Nr. 30
04603 Nobitz
Tel./Fax 0 34 47/31 42 42
Funk 01 70/1 88 17 35

Verlegung
• Teppichboden • Design-Beläge
• Laminat & Fertigparkett
• Treppensanierung
• Kettelservice • Tapezierarbeiten
Ihr Fachmarkt für TAPETEN, BODENBELÄGE, FARBEN und Zubehör
Brillux Farbmischcenter
Heimwerkerbedarf, Tapeten, Teppiche, CV-Beläge, Laminate, Parkett
Teppichreinigungsgeräte-Verleih
Verlegeservice Peter Bunge
Schusterstraße 5
04539 Groitzsch
Tel. 034296/74400
Funk 0177/2322309
Fax 034296/48226
info@verlegeservice-bunge.de
verlegeservice-bunge.de



Spanndecken – die etwas andere Art der Deckengestaltung oder Deckenrenovierung!

Seit Jahrzehnten bewährt, bietet Ihnen eine Spanndecke ungeahnte Gestaltungsmöglichkeiten. Eine Spanndecke wird einfach mittels vormontierten Wandleisten unter die alte Decke gespannt.

Ihre Räume erhalten so schnell und schmutzarm einen langlebigen und wartungsfreien „Himmel", welcher nach Ihren Bedürfnissen samtig, matt-weiß oder farbig glänzend ist. Dabei sind jegliche Arten von Deckenbeleuchtungen integrierbar.

Ihr kompetenter Partner
In Sachen Spanndecken und Treppen:

RENÈ WAGNER
Spanndecken • Treppen nach Maß
Am Bach 35/2 • 04626 Schmölln/OT Sommeritz
Funk 01 72/3 72 24 98

Foto: HLC/Rodenberg

Haustürfüllungen mit Spiegeleinsatz – Praktisch und designstark

HLC. Moderne Eigenheimbesitzer legen Wert auf individuelle Wohnkonzepte, die sich ganz nach den persönlichen Wünschen und Bedürfnissen ausrichten lassen – das gilt auch für die Haustür, die als Eingangsstatement das Ambiente maßgeblich prägt. Haustürfüllungen punkten deshalb nicht nur mit zahllosen attraktiven Gestaltungsvariationen, guten Wärmedämmwerten und hohem Einbruchschutz, sondern auch mit zusätzlichen praktischen Features. Ein exklusives Design-Element bilden z. B. Spiegel, die an der Innenseite der Haustür eingesetzt werden und weit mehr als bloße Accessoires sind. Spiegel-Einsätze schaffen einerseits ein Plus an Komfort und Funktionalität, vergrößern darüber hinaus aber auch den Eingangsbereich optisch und lassen selbst kleine Flure sehr großzügig wirken. Es gibt die eleganten Spiegel für eine Vielzahl an verglasten sowie unverglasten Haustürmodellen. Bei Haustürfüllungen mit Glaseinsatz werden sie mit einem rahmenlosen Lichtausschnitt kombiniert. Bei unverglasten Modellen stehen verschiedene Varianten zur Wahl: Neben seitlich sowie zwei mittig ausgerichteten Platzierungen der Spiegel sind auch vollflächige Spiegel-Einsätze möglich, die das Gefühl von optischer Weite gekonnt maximieren. Das buchstäbliche Highlight im Eingangsbereich kreieren Design-Spiegel, die mit einer seitlichen LED-Beleuchtung kombiniert werden – ideal für den finalen Style-Check am Abend vor dem Verlassen des Hauses und gleichzeitig ein stimmungsvoller Lichtakzent. Erhältlich sind die Haustürfüllungen im gut sortierten Fachhandel.

Alles aus einer Hand – Portas erfüllt Wünsche

Entspannt informieren – Schlau renovieren

- Anzeige -

Gera. Wer renoviert, setzt Wünsche in Wirklichkeit um. Seit 40 Jahren erfüllt PORTAS Renovierungswünsche – und dies meist in nur einem Tag, ohne Dreck und Lärm. Unter dem zeitgemäßen Motto „Wünsche erfüllen und Werte erhalten" bietet das Unternehmen individuelle Lösungen nach Maß. Dabei wird nur renoviert, was auch wirklich erneuert werden muss. Das schont nicht nur die Ressourcen unserer Erde, sondern auch den Geldbeutel. Die Renovierung von Haus und Wohnung umfasst Türen, Haustüren, Küchen, Badmöbel, Schranklösungen mit Gleittüren, Heizkörperverkleidungen, Spanndecken, Treppen, Fenster und Insektenschutzgitter. So vielfältig das Programm auch ist, eines haben alle Renovierungslösungen gemeinsam: Sie werden fachmännisch maßgenau und exakt nach den Wünschen der Kunden angefertigt. Bis heute konnte das Unternehmen bereits über eine Million Kunden mit seinem perfekten Wohlfühl-Service begeistern: Menschlich kompetent, qualitativ hochwertig und traditionsbewusst kundennah. Schon bei der Beratung kommt es PORTAS darauf an, das richtige Gespür für die individuellen Renovierungswünsche seiner Kunden zu entwickeln. Dafür gibt es keinen besseren Ort als die eigenen vier Wände. Hier finden die Experten die persönliche Wohnatmosphäre, in die sich die Renovierung harmonisch einfügen soll. Dieser Service kostet den Kunden lediglich etwas Zeit, garantiert ihm aber die genau auf seine Wünsche abgestimmte und zu seinem Wohnumfeld passende Lösung. Da die PORTAS-Fachbetriebe einen reibungslosen Ablauf gewährleisten, bedeutet dies gleichzeitig auch mehr Freizeit und Bequemlichkeit, absolute Termintreue, langjährige Erfahrung und nur einen Ansprechpartner für alle Renovierungsfragen rund ums Haus. Ganz gleich, ob es sich um pflegeleichte Kunststoffe, Massivholz, Laminat oder Aluminium handelt, durch die eigene Herstellung und Montage garantiert Europas Renovierer Nr. 1 immer erstklassige Qualität. Mit über 250 Fachbetrieben in Deutschland, Österreich und der Schweiz ist zudem ein Maximum an Kundennähe und Service sichergestellt. Einen Überblick über das gesamte Renovierungsprogramm gibt es auch im Internet unter www.seegers.portas.de. Der Portas-Fachbetrieb Norbert Seegers e. K. in Gera und seine Filiale in Altenburg sind die erste Adresse in der Region.

Öffnungszeiten Gera: Mo. bis Do. 9.00 bis 18.00 Uhr, Fr. 9.00 bis 16.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr
Altenburg: Mi., Do., Fr. 14.00 bis 17.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

FENSTER • TÜREN • TORE
ROLLLÄDEN

BAUELEMENTE Udo Wähler
04626 Untschen Nr. 22
Tel. 03 44 91/5 84 43 Fax 03 44 91/5 84 45
VERTRIEB UND MONTAGE

Seiler
BAUSTOFFHANDEL GMBH
Vom Keller bis zum Dach Ihre Vorteile:
Wir liefern an – individuelle Beratung.
nature plus
04626 Thonhausen · Dorfstraße 100 a
Tel. 03762/95080
www.seiler-baustoffe.de
contact@seiler-baustoffe.de

Clevere Renovierungslösungen
Neu und modern in meist nur 1 Tag

Türen • Haustüren • Treppen
Küchen • Fenster • Decken
Rufen Sie uns an:
Tel. 0 34 47/4 88 62 33
Tel. 03 65/4 20 82 82
www.seegers.portas.de
Besuchen Sie unsere Studio-Ausstellung:
PORTAS-Fachbetrieb
Norbert Seegers e. K.
04600 Altenburg
Wallstraße 36
07552 Gera,
Langenberger Str. 40
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1
• Qualität seit 40 Jahren • Ohne Dreck und Lärm • Festpreise

Holger Merz
Seit 2000
Thümmelstraße 16 • 04600 Altenburg
Telefon 03447/892414 • Mobil 0177/7272121
• Fliesenleger • Trockenbau • Putz- und Maurerarbeiten
• Sanierungsarbeiten • Baureparatur • Bodenlegearbeiten
www.merz-innenausbau.de
NEU: merz-innenausbau@t-online.de

Foto: HLC/Mandl & Bauer GmbH

Kaminzeit – Hochwertige Feuerstellen spenden Wärme für Wohnraum, Körper und Geist

HLC. Wer heutzutage „Feuer und Flamme“ für etwas ist, zeigt vor allem eines: große Begeisterung. Ursprünglich geht das Sprichwort allerdings auf das Eigenheim zurück, genauer gesagt auf den eigenen Haushalt mit Herdstelle.

Durch das offene, wärmende Flammenspiel galt dieser Bereich früher oftmals als Mittelpunkt des Zusammenlebens.

Heute übernehmen Kaminöfen diese Funktion. Besonders in der kalten Jahreszeit versammeln sich Freunde und Familie vor dem Feuer und genießen dabei die Wärme – für Körper und Geist.

Das lodernde Element übt noch immer eine besondere Anziehung auf den Menschen aus.

Ob als Eyecatcher oder zur effizienten Wärmeversorgung, die sich unauffällig in das Interior-Design der Umgebung einfügt: Kaminöfen eignen sich als luxuriöse Heizlösung, die den Wohnraum ganz nebenbei auch in puncto Optik aufwertet. Im Sortiment finden sich hierfür hochwertige Modelle, die besonders durch ihre Kombination von Formvollendung und Funktionalität auch zu überzeugen wissen.

Das Feuer der individuell gestaltbaren Kaminöfen spendet dabei nicht nur Wärme für die eigenen vier Wände, sondern wirkt auch als Seelenschmeichler, den man besonders zu schätzen weiß, wenn die Dunkelheit immer früher Einzug hält und die Temperaturen draußen langsam fallen.

Die große Vielfalt an authentischen Materialien wie Naturstein, Stahl, Keramik und extrem hitzebeständigem Beton garantiert neben dem passenden Kamin für jeden Geschmack auch höchste Qualität.

Selbst bei Modellen, die zum Beispiel an allen vier Seiten aus Glas bestehen und daher auf Rahmen und Griffe verzichten, hat die Sicherheit größte Priorität.

Wer es besonders komfortabel mag, freut sich über Gaskamine, die sich ganz einfach per Fernbedienung oder WLAN steuern lassen. Um nicht auf das gewohnte Flammenspiel eines Holzofens verzichten zu müssen, simuliert die moderne Technik mit Hilfe von Gas, das aus den Poren von Keramikscheiten austritt, sogar den typischen, allseits bekannten Funkenflug.

Bei der großen Vielfalt an verfügbaren Materialien findet sich ein passender Kamin für jeden Geschmack.

--- Verkauf ----- Montage ----- Wartung ---
DAHOTHERM
Heizung + Sanitär e.K.
HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR
Am Gewerbegebiet 3 · 04603 Nobitz · Tel. 03447/50 69 34

Holz-&Farbmarkt
NUGROMA
• Bauholz aller Art •
• Paneele und Profilbretter • Leisten uvm. •
• Farbmischanlage • Farben und Lasuren •
Inh.: Heike Höss
Zwickauer Straße 65
08393 Meerane
Telefon: (03764) - 79 87 43
E-Mail: nugromaholz@t-online.de
Web: www.nugromaholz.de

Wir sind Ihr Installateur- und Heizungsbau Meisterbetrieb aus Rositz und führen Neubau, Sanierung, Reparatur, Optimierung und Planungsarbeiten durch.
Wasser Wärme wohlfühlen
Heizung
• Gas- und Ölbrennwerttechnik
• Biomasseanlagen (Pellet- & Scheitholzkessel)
• Solarthermie und BHKW
• Service & Wartung
• Planung und Berechnung > DIN EN 12831
• Beantragung staatlicher Förderungen
Sanitär
• Bäder zum Wohlfühlen
• Trinkwasser
• Regenwassernutzung
Reuter & Wiesner GbR
Hirtengasse 2a in 04617 Rositz
Tel. 034498 818935
info@reuter-wiesner.de
www.reuter-wiesner.de

Glaszentrum Backmann
Design in Glas
Wir fertigen für Sie:
Glaszentrum Hilmar Backmann
04600 Altenburg
Lindenaustraße 32
Telefon 03447/311517
mail@glaszentrumbackmann.de
Mo. bis Do. 6.30-17.00 Uhr
Fr. 6.30-14.00 Uhr
www.glaszentrumbackmann.de
✓ Fenster und Türen nach Maß (wahlweise in Holz oder Kunststoff) Fabrikat: PaX
✓ Einbau von Licht-ausschnitten in vorhandene Türen
✓ Glaseinsätze nach Ihren Wünschen für Fenster und Türen (Ornamentgläser, Bleiverglasungen und Glaskunst)

Energetische Modernisierung sollte langfristig geplant sein

DJD. Die aktuellen Diskussionen um einen angeblich zwangsweisen Heizungstausch verunsichern viele Hauseigentümerinnen und -eigentümer. Müssen alte Verbrennerheizungen ab 2024 tatsächlich durch eine Wärmepumpe ersetzt werden? Auch wenn dies häufig so dargestellt wird: Eine Wärmepumpenpflicht gibt es nicht. Hausbesitzer müssen nach dem aktuellen Stand der Pläne bei einem Heizungswechsel künftig nachweisen, dass Wärme und Warmwasser zu 65 Prozent mit erneuerbaren Energien erzeugt werden. Diese Vorgaben lassen sich nicht nur mit der Wärmepumpe, sondern auch durch den Anschluss an Nah- oder Fernwärmenetze, durch Biomasseheizungen oder mit hybriden Heizsystemen erfüllen. Zudem muss keine funktionierende Heizung stillgelegt werden -– lediglich Öl- oder Gasbrenner, die defekt und nicht mehr repariert werden können oder ein Alter von 30 Jahren überschritten haben, müssen nach den aktuellen Plänen ausgetauscht werden.

Unsicherheiten bei den gesetzlichen Vorgaben und Förderungen

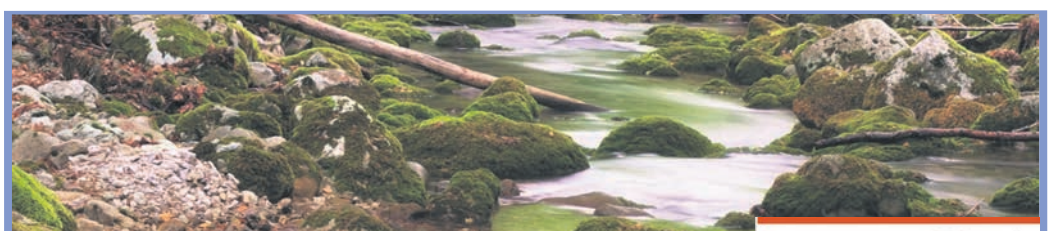
Mehrfache kurzfristige Veränderungen von Förderprogrammen und die Mangellage bei manchen Produkten erschweren die Situation auch für modernisierungswillige Verbraucher, berichten die Verbraucherschützer des Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB). Der Verein fordert daher deutlich bessere

Fortsetzung auf Seite 17

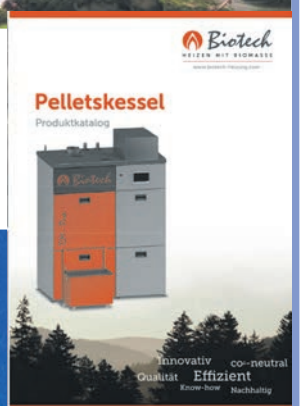
Müller Bauelemente
Fenster | Türen | Sonnen- und Insektenschutz
09322 / OT Langenleuba Oberhain
0151 47940102
Email: info@fensterbau-mueller.com
www.fensterbau-mueller.de

Malermeister Thomas Riedel
Malerarbeiten aller Art · Fassadengestaltung · dekorative Gestaltung
Altenburger Straße 72
04626 Schmölln
Tel. 03 44 91/5 67 66
Fax 03 44 91/5 67 67
Funk 0160/2 82 84 65

Seit 24 Jahren für Sie da
Kompletter Innenausbau
MARIO KOLBE
MONTAGE & TROCKENBAU
Albert-Einstein-Straße 27 · 04600 Altenburg
Telefon 0 34 47/31 64 66 · Fax 0 34 47/31 64 89
E-Mail: trockenbau-mario-kolbe@gmx.de



Wir verfügen über Erfahrungen im Tausch Ölkessel gegen Pelletskessel, vom Eigenheimbereich, Zehnfamilienhaus bis zur Kindertagesstätte (8 bis 200 kW).
Vorteile:
CO_2-steuerfrei, 100 % regenerativ Heizen, zukunftssicher



WASSER+WÄRME WETZEL GmbH
Spezialist und Werkskundendienst für Biotech/Pellet/Hackschnitzelheizkessel
Matthias Wetzel Inhaber
Grenzstraße 4 · 04626 Schmölln/Thüringen · Telefon 03 44 91/5 58 30
Handy 01 74/2 16 29 22 · E-Mail matthiaswetzel@hotmail.de

Zukunft mit System
SANITÄR · HEIZUNG
GRASHOFF
Innungsfachbetrieb
04617 Treben/Primmelwitz 4
Tel. 034343 51 931 · 0172 62 72 033
www.heizung-grashoff.de

Energetische Modernisierung sollte langfristig geplant sein

Fortsetzung von Seite 16

und verlässliche finanzielle Unterstützung für den Heizungsumstieg und sichere Planungsgrundlagen bei den geforderten Standards. BSB-Pressesprecher Erik Stange empfiehlt Hauseigentümern, die Erneuerung der Heizung nicht isoliert zu betrachten, sondern Modernisierungen ganzheitlich zu planen.

Unter www.bsb-ev.de gibt es dazu viele weitere Infos und die Adressen regionaler Ansprechpartner.

So ist es laut Stange in vielen älteren Gebäuden sinnvoller, zunächst die Wärmedämmung zu verbessern, da im Anschluss eine deutlich kleinere Heizanlage ausreichen kann. Auch ist zu prüfen, welche Heizenergie zum Haus passt und vor Ort genutzt werden kann.

Mit Stufenplan ans Energiesparziel

Eine Modernisierungs- und Energieberatung bildet eine gute Basis für ein Projekt zur energieeffizienten Modernisierung. Ein Sachverständiger, zum Beispiel ein unabhängiger BSB-Bauherrenberater, erarbeitet eine Bestandsaufnahme des Gebäudes und erstellt einen Vorschlag für ein Maßnahmenpaket mit grober Kostenübersicht. Wenn nicht alle an sich sinnvollen Maßnahmen auf einmal zu finanzieren sind, kann er die Immobilienbesitzer dabei unterstützen, einen abgestimmten Stufenplan auszuarbeiten. So kann etwa der Heizungstausch in vielen Fällen noch ein paar Jahre warten.

UNSER LEISTUNGSUMFANG

Wir bieten folgende Leistungen:

- Erdwärmepumpen
- Luft-/Wasser-Wärmepumpen
- Sanitärinstallationen
- Elektroinstallation

SCHUMANN HAUSTECHNIK

SOLAR
HEIZUNG
SANITÄR
ELEKTRO

WIR SUCHEN:
Heizungs- und Elektroinstallateure
für bundesweite Montage (m/w/d)

Ihre Voraussetzungen:

- Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit
- Berufserfahrung von Vorteil
- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Führerscheinklasse B

Waldenburger Str. 70
04603 Nobitz/OT Ehrenhain

Tel. 03 44 94/7 00 11

E-Mail: ralf@schumann.de
Website: www.schumann.de

ERFAHRUNGSSCHATZ VON ÜBER 3.850 GEOTHERMIEANLAGEN

AUSSENANLAGEN

Stilvolle Sichtschutzlösungen verhindern neugierige Blicke und sind echte Hingucker

HLC. Auf dem eigenen Grundstück wollen wir das tun, worauf wir Lust haben, und dabei ungestört sein. Ob Grillsession, Gartenarbeit oder Spieleabend – neugierige Blicke oder Kommentare von Nachbarn und Passanten brauchen wir da nicht. Dafür gibt es hochwertige Sichtschutzlösungen. Diese gewähren uns uneingeschränkte Privatsphäre und setzen gleichzeitig optisch ansprechende Akzente. Dazu gehören Zäune, Tore und Balkongeländer – auf Wunsch alles im selben Design, sodass ein einheitlicher Look im Außenbereich entsteht. Wer seinen Zaun oder das Balkongeländer nicht gänzlich blickdicht haben möchte, entscheidet sich für die Variante mit Abstand zwischen den einzelnen Latten. Dank zahlreicher unterschiedlicher Kollektionen und großer Farbauswahl sind die Gestaltungsmöglichkeiten riesig und die jeweiligen Varianten lassen sich bis ins Detail nach persönlichem Geschmack realisieren.

Dazu passt auch die Möglichkeit, ergänzendes Zubehör, wie etwa Blumenkästen oder Briefkastensäulen, im stimmigen Design zu integrieren. Doch nicht nur in Sachen Optik überzeugen die Sichtschutzlösungen, sie bestechen auch durch die zahlreichen Vorteile Aluminiums als robustes und pflegeleichtes Material: So sind sie im Vergleich zu Varianten aus echtem Holz oder gepflanzten Hecken nahezu wartungsfrei und behalten ihr Design langfristig. Zusätzlich gewähren Hersteller bis zu 15 Jahre Garantie auf die Oberflächenbeschichtung.

▲ *Mit hochwertigen Zaun-, Tor- und Balkongeländerlösungen setzen die Bewohner ansprechende, optische Akzente – und genießen es gleichzeitig, total ungestört zu sein.* ***Foto: HLC/GUARDI GmbH***

Stahlbau Edelstahlbau Bauschlosserei
Treppen
Geländer
Balkone
Tore
Zäune
Vordächer
Sonderanfertigungen
Metallbau Sven Leupold GmbH
Am Wieratal 5
08396 Oberwiera
Tel. 037 608/23 686
Fax 037 608/20 248
Funk 0172/80 57 868
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (BA) Sven Leupold
E-Mail: kontakt@metallbau-leupold.de
www.metallbau-leupold.de

Garten- und Landschaftsbau
Födisch
• Rasen mähen • Heckenschnitt
• Gartenpflege • Pflaster- und Zaunbau
• Baumfällung und Gehölzschnitt
galabau-foedisch@t-online.de
Am Wehrrasen 2 a · 04626 Schmölln · Tel. 034491/8 07 15

Durch Thermobehandlung heimischem Holz besonders robust und langlebig

DJD. Nachhaltigkeit beim Bauen beginnt bereits mit der Auswahl der geeigneten Materialien. Holz als einer der ältesten Baustoffe, die der Mensch nutzt, spielt dabei eine zentrale Rolle: Es ist vielfältig verwendbar, wächst laufend nach und bindet während dieser Zeit große Mengen an klimaschädlichem Kohlendioxid. Diesen Vorteilen steht bei der Verwendung von Holz im Außenbereich seine Witterungsempfindlichkeit gegenüber – das denken zumindest viele. Doch moderne Verfahren machen es möglich, dass auch heimische Tannenqualitäten aus verantwortungsvoller Forstwirtschaft in Sachen Robustheit und Langlebigkeit etwa Tropenhölzern in nichts mehr nachstehen.

Hohe Temperaturen machen das Holz robust

Die Weißtanne beispielsweise ist die größte heimische Nadelbaumart und kann bis zu 600 Jahre alt werden. Als Schattenbaum ist sie sehr gut geeignet für nachhaltig bewirtschaftete Mischwälder und weist somit ökologisch einen hohen Wert auf. Beim Bauen indes gilt diese Holzqualität als besonders pflegeintensiv. Das ändert sich mit einer speziellen Thermobehandlung, wie sie schon lange in Skandinavien üblich ist. Ohne Zusätze oder Chemikalien wird das Holz durch konstant hohe Temperaturen von bis zu 225 Grad Celsius veredelt und erhält somit eine wesentlich stärkere Widerstandskraft. Heimische Weißtanne aus dem Allgäu, Vorarlberg und Schwarzwald wird auf diese Weise in langlebige und robuste Terrassendielen namens Rustika verwandelt. Kurze Wege und eine hohe regionale Wertschöpfung zeichnen den Rohstoff mit seiner unveränderten Naturoptik aus.

Für Terrassen mit urwüchsigem Charakter

Mit einer Brettbreite von 26 Zentimetern, die eine Besonderheit für massives Terrassenholz darstellt, eröffnen sich zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten für attraktive Außenbereiche und Fassaden. Das beidseitige Bürsten erlaubt, je nach Einsatzzweck, die Installation der rechten oder linken Dielenseite als Sicht- oder Gebrauchsseite. Beispielsweise empfiehlt es sich bei einem Terrassenbrett die linke Dielenseite, also die Baumaußenseite, nach oben zu drehen. Diese Seite ist besonders „wetterfest“ und schafft mit ihrer urwüchsigen Oberfläche ein naturnahes Ambiente.

Das heimische Thermoholz bietet zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten für die Terrasse. ***Foto: DJD/Swero***

Solarcarport oder Solarzaun sind effektive Alternativen zur solaren Energiegewinnung

Foto: HLC/Solarterrassen & Carportwerk GmbH

▲ *Stilvoll zum eigenen Strom: Ausgestattet mit Premium-Solarglasmodulen „Made in Germany“ kann ein Solarcarport dazu beitragen, sich unabhängiger vom Netzbetreiber zu machen.*

HLC. Es ist kein Geheimnis mehr, dass Solarstrom nicht nur effizient, sondern auch zunehmend zukunftsfähig und umweltschonend ist. An vielen Orten begegnen wir Dächern, die mit Photovoltaik-Anlagen ausgerüstet sind, welche Sonnenlicht in elektrische Energie umwandeln und diese für die Bewohner nutzbar machen. Was aber, wenn sich das eigene Dach aus diversen Gründen nicht für die Installation einer solchen Anlage eignet? Kein Problem, denn dafür bieten ein Solarcarport oder ein Solarzaun innovative Alternativen. So wird etwa beim Solarcarport die Schutzfunktion, die ein Carportdach üblicherweise für den Pkw darstellt, intelligent um die solare Energiegewinnung erweitert. Ausgestattet mit Premium Solarglasmodulen „Made in Germany“ kann die Autoüberdachung dazu beitragen, sich unabhängiger vom Netzbetreiber zu machen. Denn der durchschnittliche Strombedarf eines 4-Personen-Haushalts lässt sich so bereits mit 36 Quadratmeter Grundfläche decken. Ebenso clever: Auch die Aufstellung eines designstarken Solarzauns sorgt für nachhaltigen Ökostrom und bietet außerdem Schutz vor ungebetenen Gästen oder neugierigen Blicken auf das Grundstück. Dabei fangen die effektiven Solarglasmodule die Sonnenkraft entweder nur auf der Außen- oder – bei der Duplexvariante – sogar zusätzlich auf der Innenseite des Zauns ein. Je nach Bedarf und baulichen Vorgaben des Wohnorts sind Zaunhöhen zwischen ein und 1,60 Meter möglich – auch mit Anpassung an ein Grundstücksgefälle. Und natürlich gilt: Der erzeugte Strom lässt sich sowohl für den Haushalt als auch für das E-Auto oder den Betrieb der Wärmepumpe verwenden. Die individuell wählbare Zaunfarbe sowie optionale LED-Leuchten machen das stilvolle Outdoor-Ambiente perfekt.

Sturmschäden an Photovoltaikanlagen auf Steildächern vermeiden

HLC. In Zeiten der Energiewende entscheiden sich viele Personen mit Immobilienbesitz für den Einsatz einer Photovoltaikanlage auf ihrem Dach. Doch so ideal die exponierte Position auf dem Steildach für die solare Stromgewinnung ist, sie bietet darüber hinaus auch eine ernstzunehmende Angriffsfläche für Stürme, Starkregen und Gewitter. Umso wichtiger also, dass Dachpfannen bzw. PV-Anlage sowohl bei einer Neueindeckung als auch Sanierung ausreichend gegen Windsog gesichert werden, um das Herabrutschen von Dachelementen und daraus resultierende Personen- oder Sachschäden zu vermeiden. Erreicht wird die sogenannte Windsogsicherung durch die professionelle Fixierung der Dachpfannen auf der Traglattung mithilfe korrosionsbeständiger Sturmklammern. Erst wenn das eingedeckte Dach derart gesichert wurde, sollte die Installation von PV-Modulen als Aufdach-Anlage erfolgen. Hierbei werden die Solarpaneele auf einer zuvor montierten Unterkonstruktion auf dem Dach befestigt. Auch bei modernen Indach-Anlagen, wo die Solarmodule entweder direkt in die Dachdeckung integriert sind oder diese komplett ersetzen, ist die Windsogsicherung mittels spezieller Sturmklammern für PV-Anlagen notwendig. Doch selbst, wenn eine Solaranlage ohne gleichzeitige Dachsanierung verbaut wird, empfiehlt es sich, die Dachpfannen oder -steine rund um die Photovoltaiklösung in einem Radius von mindestens 1,50 Meter entsprechend zu sichern. Das reduziert das Risiko, dass sich Dachpfannen bei extremer Witterung lösen und die PV-Anlage, Personen oder Gegenstände in Mitleidenschaft ziehen können. Also sind sie gut beraten, das Thema Windsogsicherung vor jeder geplanten Dachmaßnahme mit der ausführenden Fachkraft zu besprechen und auf ihre korrekte Durchführung zu achten.

Foto: HLC/Friedrich Ossenberg-Schule/Wim Coppens

◀ *Die korrekte Fixierung von Dachpfannen senkt das Risiko, dass sich die Dachpfannen lösen und Photovoltaikanlagen beschädigen.*

Schlosserei Jörg Hienzsch
– seit 1922 in Altenburg –
Wir fertigen für Sie:
■ Geländer ■ Metallzäune
■ Toranlagen mit Antrieben
■ Metalltreppen ■ Schlüsseldienst ■ Reparaturen
Mauerstraße 8 · Altenburg
Tel. 0 34 47/40 74 · Fax 4 77 00 61 · Funk 01 75/2 46 02 11

GERTH
Tief-, Straßen-, Kanal-, Rohrleitungs-, Beton- und Pflasterbau, Bauwerksabdichtung
Tel. 03 44 91/8 33 38 • Fax 55 48 87
04626 Schmölln · Am Jägerfließ 10 · Industriegebiet Nitzschka

Rohr & Gebauer GmbH
Bauunternehmen
Pflaster * Erdarbeiten * Abbruch
Trockenlegung * Kläranlagen
Außenanlagen * Wasserbau
Kleine Seite 2 * 04618 Langenleuba-Niederhain
Telefon 03 44 94 / 8 06 07 * Fax 03 44 94 / 8 00 25

Uwe Quaas Fassadenbau
Martin-Luther-Straße 10 · 04610 Meuselwitz/OT Wintersdorf
Telefon 03448/2300 · Funk 0171/6239054 · E-Mail: scomanche@t-online.de
Sie wollen Ihr Haus schützen und gestalten, sodass es atmen kann?
Sie wollen vor allem Heizkosten bis 40 % sparen?
Dann haben wir die Lösung –
Mountain-Wood – Fassadenpaneele in Holzoptik
Beratung und Angebot kostenlos und unverbindlich!

AUSSENANLAGEN

Zaunteam
Ostthüringen
Willkommen in der Welt der Zäune und Tore
03448-753030 24/7 Ausstellung
INDUPRI Tore & Zaun GmbH 04610 Meuselwitz
– Wir suchen Monteure! –

Wasser. Wärme. Schirmer.
HAUSTECHNIK SCHIRMER
Haustechnik
Carsten Schirmer
Bahnhofstraße 21
04610 Meuselwitz
tel. 03448 7546011
fax. 03448 7546013
mobil. 0157 86240315
mail. ht-schirmer@t-online.de
web. www.haustechnik-schirmer.de

Beratung ✔ Service ✔ Pünktlichkeit ✔
- Containerdienst
- Abbruch-/Baggerarbeiten
- Schüttguttransporte
- Entsorgungsleistung
- Naturbaustoffe
- Recycling

Container-Dienst SEYFARTH GmbH
03 44 91 55 20 20
www.containerdienst-seyfarth.de

Der Gartenteich braucht im Herbst ein besonderes Pflegeprogramm

DJD. Rechtzeitig vor dem Einsetzen des ersten Frostes haben Gartenfreunde im heimischen Grün alle Hände voll zu tun.
Auch der Gartenteich braucht dabei ein spezielles „Winterpflegeprogramm“, um die kommenden kalten Monate gut zu überstehen. Wichtig ist vor allem, ein ausreichender Sauerstoffgehalt im Wasser des Biotops, damit die Unterwasserbewohner immer genügend Luft zum Atmen haben.
Dabei helfen technische Geräte wie Oxydatoren, die auch unter der geschlossenen Eisdecke arbeiten und aktivierten Sauerstoff bis in die entlegenen Winkel und Ecken des Teiches verteilen.
Wer auch im Herbst regelmäßig das Laub und den Faulschlamm entfernt, verhindert zusätzlich, dass der Sauerstoffgehalt im Teichwasser sinkt.

Historischer Töpferbrunnen in Kohren-Sahlis fertig saniert

Kohren-Sahlis (Pi). Dank einer Förderung der Kultur- und Umweltstiftung Leipziger Land in Höhe von 10.000 Euro konnte die Sanierung des Töpferbrunnens in Kohren-Sahlis verwirklicht werden. Die letzten Arbeiten wurden am Freitag, dem 23. September 2023, abgeschlossen.
Bereits 2004 hatte die Sparkassenstiftung erstmalig eine Restaurierung des Töpferbrunnens mit insgesamt 12.000 Euro ermöglicht, doch der Zahn der Zeit hatte dem Brunnen zugesetzt.
„Mit der diesjährigen Förderung konnten wir sicherstellen, dass sich das Wahrzeichen der Töpferstadt jetzt wieder in einem tadellosen Zustand präsentiert“, so Wolfgang Klinger, Vorstandsvorsitzender der Kultur- und Umweltstiftung.
Der Töpferbrunnen ist der Mittelpunkt von Kohren-Sahlis. Die Töpferstadt wurde bereits 974 erstmals urkundlich erwähnt und hat eine fast ebenso lange Tradition im Töpferhandwerk.
In der Blütezeit des Handwerks im 19. Jahrhundert waren hier 14 Töpfereibetriebe ansässig.
1928 schuf der Kunstkeramiker Kurt Feuerriegel den Töpferbrunnen als Ortsmittelpunkt und Wahrzeichen auf dem Marktplatz der Stadt: Neben Töpferei-Motiven sind an dem Bauwerk Schrifttafeln mit Versen des deutschen Schriftstellers und Lyrikers Börries von Münchhausen angebracht.
Gekrönt wird das Kunstobjekt von der Figur einer Töpferfrau. Seit 1989 verfiel der Töpferbrunnen jedoch zusehends, vor allem infolge des nach 1990 stark zunehmenden privaten Autoverkehrs.
2004 handelte die Stadtverwaltung und begann mit Stiftungshilfe mit der erstmaligen Sanierung des Wahrzeichens. Durch die besonders trockenen und heißen Sommer in den vergangenen Jahren hatte sich in den letzten Jahren besonders die mittlere Holzkonstruktion des Brunnens verzogen, was auch die Keramik stark in Mitleidenschaft zog. Im Frühjahr dieses Jahres wurde zunächst die Keramik entfernt, um im Anschluss die marode Unterkonstruktion durch neue, durch zusätzlichen Kunststoff vergütete Holz-teile zu ersetzen. Ebenso konnten besonders stark beschädigte Keramikteile wiederhergestellt werden.

Holzfachhandel Nähe ABG Südost
www.holzschmidt-altenburg.de
HOLZschmidt GmbH
Schillerstraße 17 · 04600 Altenburg · Tel. 0 34 47/31 16 56 · Fax 57 95 14
LICHTPLATTEN UND PROFILBLECHE

- Welle, Trapez, Hohlkammerprofil
- Acryl, Polycarbonat, PVC
- Längen 200-700 cm
- durchsichtig oder bronze getönt

- 3 mm Acrylglas, Wabenstruktur
- Längen 200-700 cm
- weiß
- bronze

- Trapez- o. Pfannenprofil
- Aluminium o. Stahl verzinkt
- polyesterbeschichtet ziegelrot/anthrazit/grün ... auch mit Vlies-Beschichtung möglich
- Längen nach Wunsch je nach Sorte bis 12 m

Geöffnet: Mo. bis Fr. 7.00-18.00 Uhr, Sa. 8.00-12.00 Uhr

Impressum
Kurier Verlag KG, Frauengasse 28, 04600 Altenburg
Vertrieb: Telefon 03447/894617
Verteilung erfolgt an die Haushalte im Großraum Altenburg, Schmölln und Meuselwitz
Auflage: 54.000
Auf die Gestaltung unserer Anzeigen erheben wir Geschmacksmusterrechte. Nachdruck und Weiterleitung an Dritte nur mit Genehmigung des Verlages.
Fotos Titelseite/Innenteil: www.pixabay.com